

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

- ▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**
- ▶ **Kommunale
Nachrichten**
- ▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**
- ▶ **Touristische
Informationen**
- ▶ **Kirchen**
- ▶ **Schulen**
- ▶ **Vereine**
- ▶ **Veranstaltungen**



Museumsfest

im Schloss Wolfach

1. März

Museum geöffnet von 14 bis 17 Uhr,
Eintritt frei!

2. März

Von 11 bis 16 Uhr jede halbe Stunde:
Führungen in Stadttor und Hungerturm

11 Uhr und 15 Uhr: Führungen in die
Schlosskapelle und deren Gemäldegalerie

Lagerleben mit den badischen Truppenteilen

Bewirtung in der Schlosshalle:

Kaffee & Kuchen, Flößerwürste und Getränke

Museum geöffnet von 11 bis 17 Uhr,
Eintritt frei!

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Druck und Verlag:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00/5 13 13 13
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.

Rathaus aktuell

Aktuelles aus dem Forst der Stadt Wolfach

Holzeinschlag 2008 verläuft planmäßig – Offenhaltungsmaßnahmen bereits teilweise umgesetzt

Mit den derzeit laufenden Holzrieben verschafft sich die Stadt Wolfach im Stadtwald ein gutes Fundament für das Jahr 2008, um die geplanten 7.700 Festmeter Gesamteinschlag zu erreichen.

Im Zeitraum Januar bis März 2008 werden insgesamt 3.300 Festmeter Holz eingeschlagen und vermarktet.



Die städtische Waldarbeiterrotte Andreas Schmid, Martin Wäldle mit den Auszubildenden Florian Faißt und Martin Buchholz sind derzeit mit der Durchforstung eines 20,6 ha großen Areals im Distrikt Ritterhof in Kirnbach beschäftigt. Insgesamt werden in diesem Bereich seit Oktober vergangenen Jahres 1.600 Festmeter Holz geschlagen, von denen 800 Festmeter auf das Forstwirtschaftsjahr 2008 entfallen.

Anschließend werden die städtischen Forstarbeiter in den Distrikt Similishof umsetzen, um dort insgesamt 700 Festmeter Holz einzuschlagen.

Im Bereich Wolfach sind seit Anfang des Jahres Fremdunternehmen mit verschiedenen Holzrieben beauftragt.

So führt das Forstunternehmen Müller aus Oberwolfach im Distrikt Oberbauernhof im Ippichen einen Holzrieb mit einem Umfang von 900 Festmeter durch.

Das Forstunternehmen Thomas Schmider aus Wolfach erhielt den Auftrag für einen Hieb am Jakobswald (800 Festmeter) und im Distrikt Hirzebel (800 Festmeter).

Das städtische Holz wird in den verschiedenen Sortimenten aufgrund der Beratung des Amtes für Waldwirtschaft zu den bestmöglichen Marktpreisen vermarktet. Im Interesse der städtischen Finanzen und damit aller Steuer- und Gebührenzahler wird versucht, die optimalsten Preise am Markt zu erzielen.

Die Vermarktung erfolgt über Verträge des Amtes für Waldwirtschaft, über Verträge der Vermarktungsschiene FBG-FMS oder direkt an kleinere örtliche Sägebetriebe.

Durch diese Vermarktungsstrategie versucht die Stadt Wolfach sowohl den Sitz des Amtes für Waldwirtschaft in Wolfach vor Ort zu stärken; ebenfalls werden die kleineren örtlichen Sägebetriebe sowie die örtliche FBG Wolfach-Oberwolfach beliefert bzw. unterstützt.

Die Offenhaltung der Landschaft und die damit verbundenen Waldrücknahmen genießen im Jahr 2008 hohe Priorität im Rahmen der forstwirtschaftlichen Planung.



So wurde bereits am Rotheckreuzberg der Wald zurückgenommen und somit für eine bessere Belichtung, Belüftung, eine bessere Optik aber auch eine erhöhte Verkehrssicherheit für die Anwohner gesorgt.

Im laufenden Jahr ist noch vorgesehen, im Bereich „Vor Langenbach“ eine Waldrücknahme durchzuführen. Ebenfalls werden zusammen mit dem Landschaftsentwicklungsverband (LEV) verschiedene private Maßnahmen unterstützt und koordiniert.

Über die Sommermonate soll, wie bereits im vergangenen Jahr, der Schwerpunkt der Arbeiten auf Pflegemaßnahmen und Neuanpflanzungen gelegt werden.

Stadt WOLFACH

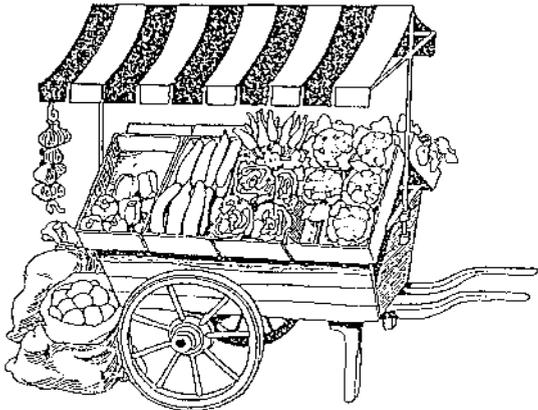
Jeden Mittwoch ab 14:00 Uhr
Seniorentreff
in der Begegnungsstätte Wolfach
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Foto: Regine Maßholder

Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!

Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.



Sie erreichen uns:

Bürgerbüro:	
Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Tourist-Info siehe Gemeinsame Mitteilungen	
Alle anderen Ämter:	
Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister Gottfried Moser Sprechzeiten nach Vereinbarung	8353-32
Sekretariat Bürgermeister Gerlinde Wöhrle	8353-32
Zentrale	8353-0
Telefax	8353-39
E-Mail-Adresse	stadt@wolfach.de
Internet-Adresse	www.wolfach.de
Tourist-Info	
Telefax	8353-59
E-Mail-Adresse	wolfach@wolfach.de
Erdgeschoss	
Bürgerbüro	Melanie Fuhlert 8353-13 Doris Glunk (vorm.) 8353-15
Rechts- u. Ordnungsamt (vormittags)	Christel Ohnemus 8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider 8353-17
Tourismusangelegenheiten, Kulturforum	Kathrin Zimmermann 8353-53
Amtsleiter Tourist-Info, Musikschule, Museum	Gerhard Maier 8353-50
1. Obergeschoss	
Amtsleiter Rechnungsamt Forstangelegenheiten	Peter Göpferich 8353-25
Sachbearbeiterin Rechnungsamt (vormittags)	Elke Stephani 8353-24
Sekretariat (vormittags)	Sybillie Gruhle 8353-27
Stadtkasse	Mathias Schicke 8353-23
Steuern	Gerhard Schneider 8353-22
Wasser und Abwasser (vorm.)	Martina De Dominicis 8353-21
Liegenschaften, Vermietungen, Beiträge, Landwirtschaft	Manfred Esslinger 8353-26
2. Obergeschoss	
Amtsleitung Hauptamt Grundstücke, Allgemeines	Dirk Bregger 8353-36
Sekretariat Hauptamt	Martina Springmann 8353-0
Standesamt, Presse	Ute Würtz 8353-34
Sekretariat Standesamt	Waltraud Räßle 8353-35
Märkte, Sportstätten Vergaben nach VOB/VOL	Hans-Peter Röck 8353-37
Personalamt	Klaus Hettig 8353-38
4. Obergeschoss	
Bauverwaltung Friedhofsverwaltung Wohnbauförderung	Martina Hanke 8353-42
Grundbuchamt Schulen, Kindergärten	Hans Heizmann 8353-45
Sekretariat	Gerd Schmid 8353-44
Bauhof	
Bauhofleiter	Josef Vetterer 8353-80
Sekretariat (vormittags)	Theresia Zefferer 8353-81
Fax	8353-89
Rufbereitschaft Wasserversorgung	8353-84
Stadtkapelle Wolfach	
Musikzimmer	47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0
 Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ortenau.de
 Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
 – Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB
 – Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
 – Migrationsdienst
 – Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung
 u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
 – Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen
Gruppenangebote
 – „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe)
 Do wöchentlich 14.00 – 16.30
 – Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30-17.00

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
 Wohnbereich für Demenzzranke
 Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
 Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
 Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
 Beratung in allen Fragen der Pflege
 Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und
 Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von An-
 gehörigen; Essen auf Rädern.
 Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
 – Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
 – Migrationserstberatung 07831/9355-17
 – Kleiderkammer 07831/9355-12

Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:

– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07331/9355-14
 – Betreuungsangebote für Demenzzranke 07831/9355-12
 – Hausnotrufdienst 07831/9355-17
 – Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
 – Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
 – Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Hausach, Tel. 07832/9956-0,
 Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
 Mail: club82@club82.de

Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
 Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
 „zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
 Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
 Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
 Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
 Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903
 Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal

Der Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchstr. 16
 (Telefon 0 78 34 / 83 48-0) bietet folgende Dienste an:
 – Caritassozialdienst (allgemeine Sozialberatung)
 – Sozialdienst für ausländische Flüchtlinge
 – Soziale Beratung für Schuldner
 – Essen auf Rädern
 – Kurberatung und -vermittlung
 – Ferienerholung für Kinder/Jugendliche; Familienpflege
 – Vermittlung an andere Fachdienste (Erziehungsberatung, Psycho-
 logische Beratung für Suchtkranke, Beratung für psychisch Kran-
 ke, Frauenhaus, IAV-Stelle und anderes)

Psychologische Beratungsstelle

Oberwolfacher Str. 6, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 97-17
 Sprechstunden: Montag bis Freitag nach Vereinbarung von 9 bis 12
 Uhr und 14 bis 17 Uhr.
 Offene Sprechstunde: Montag von 13.30 bis 15.00 Uhr.

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 0 78 34 / 867030)
 Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Versorgung;
 Rufbereitschaft; Beratung in allen Fragen der Pflege; Zulassung bei
 allen Kassen
 • Besuchs- und Hospizdienst Tel. 0 78 31 / 63 91
 • Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 0 78 34 / 9 88-3120
 • Telefonseelsorge (Ortstarif) Tel. 0 78 32 / 1 11 01
 • Drogenberatung Tel. 0 78 32 / 9 67 86
 • Frauenhaus Offenburg Tel. 07 81 / 3 43 11
 • Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 0 76 02 / 91 01 26

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
 ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur
 Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis
 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Tageselternverein Kinzigtal e. V.

Der TEV Kinzigtal e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tagesmüt-
 ter/-eltern zu finden, zu qualifizieren und weiter zu bilden um sie an
 Eltern, die eine Betreuung für Ihr Kind suchen, weiter zu vermitteln.
 Informationen rund um die Tagespflege erteilt Ihnen der Tageseltern-
 verein Kinzigtal e. V.
 Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-12 (Frau Heidi
 Herzbach, Dipl. Soz. Päd.)
 www.tagesmuetter-ortenau.de
 e-mail: Hausach@tagesmuetter-ortenau.de

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
 Fax 0 78 34 / 86 73 60
 Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, haus-
 wirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige -
 Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von
 Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

A Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der
 Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolf-
 ach, Hornberg und Steinach wechselt täglich, kombi-
 niert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist
 jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 28.02.2008 Stadt-Apotheke, Haslach
 Freitag, 29.02.2008 Bären-Apotheke, Hornberg
 Samstag, 01.03.2008 Kreuzbühl-Apotheke, Steinach
 Sonntag, 02.03.2008 Apotheke zur Eiche, Hausach
 Montag, 03.03.2008 Burg-Apotheke, Hausach
 Dienstag, 04.03.2008
 Mittwoch, 05.03.2008 Kinzigtal-Apotheke, Haslach
 Donnerstag, 06.03.2008 Apotheke Iff, Hausach

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Ruf: Tel. 19222
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

§ Ärztereitschaftsdienst Wolfach

Samstag, 01.03.2008, 8.00 Uhr bis Montag,
 03.03.2008, 8.00 Uhr
 Dr. med. Wolfgang Agostini, Talstr. 72, 77709
 Wolfach, Tel. 07834/867611
 Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Ärztereitschaft Bereich Hausach

Samstag, 01.03.2008, 8.00 Uhr bis Montag, 03.03.2008,
 8.00 Uhr
 Dr. med. Ch. Glimpel, Hegerfeldstr. 47, Hausach,
 Tel. 07831/6456
 Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über Tel. 01805/19292460

Winterdienstfahrzeug für Langenbach/Übelbach komplett

Nach dem Walter Vollmer vom Thesenhof im Langenbach, welcher für die Stadt Wolfach im Bereich Langenbach, Übelbach und Sargenberg den Winterdienst ausführt, kurz vor Weihnachten seinen 230 PS starken und 80 km/h schnellen JCB Fastrac 3230 mit Kommunalausstattung bekommen hat, wurde dieser in den letzten Wochen von der Stadt mit Winterdienstgeräten ausgerüstet. Der 3,20 m breite Schneepflug von der Firma Schmidt wurde Mitte Januar aufgebaut. Der Streuautomat der Firma Gmeiner mit ca. 400 Liter neuester Feuchtsalztechnik und 2 m³ Salzaufnahmevermögen wurde nun Mitte Februar von der Firma Schmolck aus Emmendingen aufgebaut. Walter Vollmer wird nun künftig während des Schneeräumens gleichzeitig auf seiner Räumstrecke ein Salz mit Salzsäuregemisch ausbringen.

Mit dem neuen Fahrzeug führt er künftig auch die Mulcharbeiten im Heckanbau und mit einem Schlegelmäher am Ausleger aus und hat die Möglichkeit, mit der Astsäge Lichtraumprofile freizuschneiden. Da er zu dem Schlepper auch einen Tandem-Anhänger gekauft hat, kann er auch Transportarbeiten bis zu 10 Tonnen für Privatleute und Firmen anbieten.



Die Stadt Wolfach weiß Walter Vollmer als zuverlässigen Winterdienstunternehmer zu schätzen und wünscht ihm mit dem neuen Fahrzeug stets eine unfallfreie Fahrt und gute Geschäfte.

SWR - Sonntagstour mit Hansy Vogt – Übertragung am 2. März 2008



Im November letzten Jahres fanden in Wolfach Dreharbeiten für die Sonntagstour mit Hansy Vogt statt. Am kommenden Sonntag, den 02. März 2008 wird um 20:15 Uhr die Sonntagstour „Kinzigtal“ im SWR Fernsehen ausgestrahlt!

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Eigenbetrieb „Städtische Wasserversorgung“ der Stadt Wolfach

Feststellung des Jahresabschlusses 2006

Der Gemeinderat stellte am 20.02.2008 gem. § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes den Jahresabschluss 2006 des Eigenbetriebs „Städtische Wasserversorgung“ der Stadt Wolfach fest und fasste dabei folgende Beschlüsse:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1 Bilanzsumme	3.006.388,69 €
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	2.669.667,45 €
das Umlaufvermögen	335.806,24 €
Rechnungsabgrenzungsposten	915,00 €

1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital	564.937,73 €
die empfangenen Ertragszuschüsse	255.343,00 €
die Rückstellungen	19.700,00 €
die Verbindlichkeiten	2.166.507,96 €

1.2 Jahresgewinn **14.094,50 €**

1.2.1 Summe der Erträge	680.973,93 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	666.879,43 €

2. Verwendung des Jahresgewinns

Zur Tilgung des Verlustvortrages	14.094,50 €
----------------------------------	-------------

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Mittel **0,00 €**

Hiermit wird der Feststellungsbeschluss öffentlich bekannt gegeben und darauf hingewiesen, dass der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung und Anlagen) und der Lagebericht im Rathaus, Rechnungsamt, I. OG, Zimmer Nr. 25, vom 29.02.2008 bis einschl. 10.03.2008 öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt ist.

Wolfach, den 28. Februar 2008

Gez.
Gottfried Moser
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Eigenbetrieb „Städtische Abwasserbeseitigung“ der Stadt Wolfach

Feststellung des Jahresabschlusses 2006

Der Gemeinderat stellte am 20.02.2008 gem. § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes den Jahresabschluss 2006 des Eigenbetriebs „Städtische Abwasserbeseitigung“ der Stadt Wolfach fest und fasste dabei folgende Beschlüsse:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1 Bilanzsumme	6.308.885,95 €
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	6.140.207,20 €
das Umlaufvermögen	168.678,75 €

1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital	46.996,14 €
die empfangenen Ertragszuschüsse u. Landeszuweisungen	3.743.439,00 €
die Rückstellungen	9.000,00 €
die Verbindlichkeiten	2.509.450,81 €

1.2 Jahresverlust	14.131,70 €
1.2.1 Summe der Erträge	687.196,22 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	701.327,92 €
2. Behandlung des Jahresverlustes	
Zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	14.131,70 €
3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzmittel	0,00 €

Hiermit wird der Feststellungsbeschluss öffentlich bekannt gegeben und darauf hingewiesen, dass der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anlagen) und der Lagebericht im Rathaus, Rechnungsamt, I. OG, Zimmer Nr. 25, vom 29.02.2008 bis einschl. 10.03.2008 öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt ist.

Wolfach, den 28. Februar 2008
Gez. Gottfried Moser
Bürgermeister

Landratsamt Ortenaukreis

Sprechtage der Baurechtsbehörde

Am Dienstag, 4. März 2008, von 9.00 bis 11.00 Uhr, findet im Rathaus in Wolfach, 4. Obergeschoss, Zimmer 43, der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters für Bauvorhaben aus dem Gebiet Wolfach und Oberwolfach statt.

Engagement für Baudenkmale wird belohnt

Nach einem Jahr Pause haben Eigentümer von Baudenkmalen in Baden-Württemberg wieder die Gelegenheit, sich für den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg zu bewerben. Der vom Schwäbischen Heimatbund und dem Landesverein Badische Heimat unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Günther H. Oettinger ausgelobte Preis prämiert private Gebäude, die in den vergangenen drei Jahren erneuert und innen wie außen in ihrem historisch gewachsenen Erscheinungsbild so weit wie möglich bewahrt wurden. Mit Unterstützung der Wüstenrot Stiftung in Ludwigsburg ist auch in diesem Jahr ein Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro ausgelobt.

Der 1978 als Peter-Haag-Preis des Schwäbischen Heimatbunds erstmals vergebene Preis gilt als bedeutendste Ehrung für Denkmalbesitzer im Land und ist für ganz Baden-Württemberg ausgeschrieben. Das Preisgeld kann auf bis zu fünf Preisträger aufgeteilt werden. Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden und eine Bronzeplakette zum Anbringen am Gebäude. Über die Vergabe entscheidet eine Jury. Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen im Format DIN A 4 ist der 15. Mai 2008. Weitere Informationen sowie die Ausschreibungsbroschüre sind kostenlos erhältlich bei:

Schwäbischer Heimatbund e.V.
Weberstr. 2
70182 Stuttgart,
Tel.: 07 11/2 39 42-47,
Fax: 07 11/2 39 42-44,
E-Mail: metzger@schwaebischer-heimatbund.de
Internet: www.schwaebischer-heimatbund.de

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 09.02.2008 und alle Reisepässe, welche bis zum 09.02.2008 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro (Erdgeschoss) abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Silberne Halskette

Unser Gemeinderat

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 13.02.2007

Anwesend:

Bürgermeister Gottfried Moser als Vorsitzender

die Stadträte:

Franz Bruder – entschuldigt, Frank Hildbrand, Robert Kern, Wolfgang Sitzler, Adalbert Koch – entschuldigt, Heinrich Oberle, Georg Schmieder, Bruno Heil, Manfred Maurer, Kordula Kovac, Helmut Schneider – entschuldigt

von der Verwaltung:

Rechnungsamtsleiter Peter Göpferich, Hauptamtsleiter Dirk Bregger, Bauhofleiter Josef Vetterer, Martina Hanke als Schriftführerin, Hans-Peter Röck, Kathrin Armbruster (Verwaltungspraktikantin)

Punkt 1: Leitungsführung für die Versorgung des

Ortenauklinikum mit Nahwärme aus dem Hack-schnitzelheizwerk der Gemeinde Oberwolfach

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses beschließen einstimmig, der aus der Anlage ersichtlichen Leitungsführung zuzustimmen. Voraussetzung ist der Abschluss eines Gestattungsvertrages für die betroffenen städtischen Grundstücke. Darin ist aufzunehmen, dass bei der Leitungsverlegung das spätere Anlegen des im Bebauungsplan „Oberwolfacher Straße“ vorgesehenen Radwegs und Wendehammers berücksichtigt werden muss (insb. eine ausreichende Tiefe der Leitung). Die Stadt Wolfach ist hinsichtlich etwaiger erforderlich werdender Änderungen oder Leitungsschäden beim Bau der vorgesehenen Erschließungsanlagen frei zu stellen. Die vertraglichen Regelungen sind im Grundbuch zu sichern.

Laut Dirk Bregger wird ein möglicher Anschluss des Feuerwehrgerätehauses und des Spitalgebäudes an die neue Nahwärmeleitung zur Zeit geprüft.

Von Stadträtin Kovac wurde der noch fehlende Überweg im Bereich der Oberwolfacher Straße beim Edeka-Markt angesprochen. Laut Bürgermeister Moser ist nach Untersuchungen der Straßenverkehrsbehörde für diese Maßnahme keine Erforderlichkeit gegeben; evtl. könnte aber eine Realisierung im Zusammenhang mit der Bebauung des Oberwolfacher Gewerbegebiets Allmend möglich sein.

Punkt 2: Gebäudepool/Straßenunterhaltungspool

Nach ausführlicher Vorstellung des Straßenunterhaltungspools durch Bauhofleiter Vetterer erklärt Bürgermeister Moser, dass die Kreuzbergstraße als diesjährige größere Maßnahme im Haushalt vorgesehen sei. Die im Pool noch nicht verplanten Maßnahmen würden unbedingt als Reserve für unerwartet anfallende Maßnahmen benötigt.

In der anschließenden Beratung werden von den Mitgliedern des Technischen Ausschusses mehrere Brücken und Straßen angesprochen, die sanierungs- bzw. verbesserungsbedürftig seien. Bürgermeister Moser macht in diesem Zusammenhang klar, dass auf Grund der finanziellen Situation nur ein systematisches und sukzessives Abarbeiten möglich sei, dabei aber darauf geachtet werde, die Maßnahmen nach ihrer Dringlichkeit zu sortieren.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses nehmen die Maßnahmen des Straßenunterhaltungspools zur Kenntnis.

Bauhofleiter Vetterer fährt mit der Vorstellung des Gebäudeunterhaltungspools fort, der sowohl Maßnahmen bezüglich städtischen Gebäuden als auch Anlagen enthält. Da insgesamt nur 60.000 € für Unterhaltungsmaßnahmen zur Verfügung stehen, wurde im Vorfeld von der Verwaltung ein Vorschlag zur vorrangigen Durchführung der dringendsten Maßnahmen erarbeitet. Insgesamt stünden allerdings nötige Unterhaltungsarbeiten bei den städtischen Gebäuden und Anlagen in Höhe von 153.000 € an. Bei der Vorstellung der Maßnahmen geht Bauhofleiter Vetterer auf jede einzelne Maßnahme – eine entsprechende Übersicht haben die Mitglieder des Technischen Ausschusses als Tischvorlage erhalten – ein. Die Vorgehensweise bei der Aufstellung der Dringlichkeitsreihenfolge wird von Rechnungsamtsleiter Göpferich erläutert:

1. Erhaltung/Wiederherstellung der Verkehrssicherheit
2. Reparaturen/Ausbesserungen zur Vermeidung von Folgeschäden
3. durch ehrenamtl. Engagement geförderte u. mehrfach politisch geforderte Maßnahmen

Viel Spielraum lasse der Vorschlag laut Rechnungsamtsleiter Göpferich nicht; der vorgegebene Höchstbetrag müsse unbedingt eingehalten werden.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses nehmen die Auswahl der Maßnahmen des Gebäudeunterhaltungspools zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 3: Anbau bzw. Einbau von Duschräumen am bzw. im Gerätehaus sowie Errichtung eines überdachten Freisitzes vor dem Gerätehaus im Bereich der Freizeitanlage „Biesle“

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses beschließen einstimmig, der Planvariante mit zwei Duschen und einem überdachten Freisitz für ca. 50 Personen zuzustimmen.

Die Maßnahme wird mit 15.000-17.000 € veranschlagt. Der Freisitz wird aus einer leichten Stahlkonstruktion bestehen. An den Seiten werden variable Vorhänge angebracht. Durch den Einbau der Duschen eignet sich die Freizeitanlage „Biesle“ in Zukunft auch für längere Aufenthalte. Das Warmwasser soll nach Möglichkeit von zwei Durchlauferhitzern geliefert werden.

Auf Anregung von Stadträtin Kovac werden die aktuellen Benutzungskosten dem Gemeinderat zur Prüfung vorgelegt werden.

In der Sitzung wurde außerdem darauf hingewiesen, dass der Dachraum aus Brandschutzgründen nicht für längere Aufenthalte oder für Übernachtungen genutzt werden könne.

**Punkt 4: Sanierungsgebiet „Zwischen Hauptstraße und Kinzig“ – 2. Bauabschnitt
Lieferung von Bäumen und Ausführung der Pflanzarbeiten im Dammbereich**

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses beschließen einstimmig, der Firma Schwendemann den Auftrag zur Lieferung von Bäumen und Ausführung der Pflanzarbeiten zum Gesamtpreis von 6.919,85 € (inkl. viermaliger Pflegearbeiten/Jahr) zu erteilen. Diese hatte das preisgünstigste Angebot vorgelegt. Bürgermeister Moser wird die Kosten eines Baumes übernehmen.

Auf Nachfrage von Stadtrat Sitzler erklärt Martina Hanke in der Sitzung außerdem, dass der Bereich am ehemaligen Naturdenkmal am Gebäude Kirchstr. 21 beim Gassensteg nochmals überarbeitet werde.

**Punkt 5: Sanierungsgebiet „Zwischen Hauptstraße und Kinzig“ – 2. Bauabschnitt
Herstellung und Anbringen von Geländern auf der Kinzigmauer**

Stadtrat Schmieder erklärt sich für befangen. Er verlässt zur Beratung und Beschlussfassung den Sitzungstisch und kehrt zu Punkt 6 wieder an diesen zurück.

Martina Hanke erläutert den Sachverhalt und die eingegangenen Angebote mit Hilfe einer entsprechenden Übersicht als Tischvorlage. Aus der Übersicht geht hervor, dass die Schlosserei Hilberer aus Halbmeil zum Angebotspreis von 13.209 € die günstigste Bieterin ist.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses beschließen ein-

stimmig, dass der Auftrag zur Erstellung und Anbringung des Geländers auf der Kinzigmauer an die Schlosserei Hilberer zum Angebotspreis von 13.209 € vergeben wird.

Martina Hanke erklärt daraufhin, dass die Geländer an den Kinzigabgängen auf Grund ihres noch guten Zustands nicht unbedingt erneuert werden müssten. Eine Anpassung der Dammbalkenverschlüsse wegen des jetzt höheren Straßenniveaus müsse dagegen in jedem Fall erfolgen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für die Erneuerung der Geländer an den Treppenabgängen zu ermitteln. Die Gestaltung soll sich an der Bauweise auf der anderen Kinzigseite anlehnen. Über die Maßnahme wird dann noch einmal gesondert beraten.

Punkt 6: Beratung von Baugesuchen

Zu folgenden Anträgen auf Baugenehmigung bzw. naturschutzrechtlicher Genehmigung hat der Technische Ausschuss einstimmig bzw. mehrheitlich sein Einvernehmen erteilt:

Punkt 6/1: Sanierung des bestehenden Dachstuhls über dem Sanitärtrakt, Errichtung von 2 Dachgauben und eines Balkons, Schulstr. 14, Flst. Nr. 7/2, Gemarkung Kinzigtal.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses beschließen einstimmig, dem Bauvorhaben das Einvernehmen gem. § 31 i.V.m. § 36 BauGB auch im Hinblick auf die geringfügige Überschreitung der Baugrenze zu erteilen.

Punkt 6/2: Errichten einer Satteldachgaube, Änderung der Fenster im EG und im 1. OG, Hauptstr. 10a, Flst. Nr. 155/1, Gemarkung Wolfach.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses beschließen einstimmig, dem Bauvorhaben das Einvernehmen gem. § 34 i.V.m. § 36 BauGB zu erteilen. Die Festsetzungen der Gestaltungssatzung sind einzuhalten. Die Genehmigung gem. §§ 144, 145 BauGB wird ebenso einstimmig erteilt. Die Zustimmung enthält keinen Anspruch auf Sanierungsförderung. Mit den Bauherren muss eine Modernisierungsvereinbarung abgeschlossen werden.

Punkt 6/3: Umbau und Erweiterung des Wohnhauses, Neubau einer Garage, eines Geräteraumes und eines Stellplatzes, Friedrichstr. 52, Flst. Nr. 587/1, Gemarkung Wolfach.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses beschließen einstimmig, dem Bauvorhaben das Einvernehmen gem. § 34 i.V.m. § 36 BauGB auch im Hinblick auf die geringfügige Überschreitung der Bauflucht zu erteilen.

Punkt 6/4: Neubau einer Garage mit Carport und Stellplätzen, Siechenwaldweg 15, Flst. Nr. 868/2, 868/3, Gemarkung Wolfach.

Der Technische Ausschuss beschließt einstimmig, zu dem Bauvorhaben das Einvernehmen gem. § 31 i.V.m. § 36 BauGB auch im Hinblick auf die Dachgestaltung zu erteilen. Allerdings soll an das Baurechtsamt der Hinweis mitgeteilt werden, dass die Garage aus Gründen der Verkehrssicherheit weiter östlich in den Hang geschoben werden sollte.

Punkt 6/5: Umnutzung des Dachgeschosses, Einbau von vier Dachflächenfenstern, Leubach 7a, Flst. Nr. 103/2, Gemarkung Kinzigtal.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses beschließen einstimmig, dem Bauvorhaben das Einvernehmen gem. § 35 i.V.m. § 36 BauGB zu erteilen.

Punkt 7: Bauvorhaben zur Kenntnis

Punkt 7/1: Abbruch der ehemaligen Fabrikantenvilla + Schopf Kirnbacher Str. 1, Flst. Nr. 818, Gemarkung Wolfach – Kenntnisgabeverfahren.

Stadträtin Kovac erklärt sich für befangen. Sie verlässt den Sitzungstisch.

Martina Hanke erläutert das Kenntnisgabeverfahren. Die Erteilung des Einvernehmens ist nicht erforderlich.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses nehmen den Abbruch zur Kenntnis. Stadträtin Kovac kehrt an den Sitzungstisch zurück.

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 20. Februar 2008

Anwesend sind:

1. Bürgermeister Gottfried Moser als Vorsitzender
2. die Damen und die Herren Stadträte:

Bruder Franz	entschuldigt
Heil Bruno	
Herrmann Martin	
Hildbrand Frank	entschuldigt
Keller Christian	
Kern Robert	
Koch Adalbert	
Kovac Kordula	
Ludwig Peter	
Maurer Manfred	
Oberle Heinrich	
Schafheutle Manfred	
Schmid Emil	
Schmider Bärbel	
Schmieder Georg	
Schneider Helmut	
Sitzler Wolfgang	
Wehrle-Blumenstock Cornelia	
3. von der Verwaltung:

Dirk Bregger als Schriftführer
Peter Göpferich
Hans Heizmann

Punkt 1: Frageviertelstunde:

Es werden keine Fragen vorgebracht.

Punkt 2: Vorstellung der Zwischenergebnisse des Arbeitskreises „Familie und Jugend“

Hans Heizmann stellt das Zwischenergebnis der Umsetzung des erarbeiteten Maßnahmen- und Handlungskatalogs vor. Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen das Zwischenergebnis des Arbeitskreises „Familie und Jugend“ dankend zur Kenntnis.

Bürgermeister Moser erklärt, dass es hinsichtlich der klaren Aufgabenzuordnungen ausreichend sei, dass es künftig nur noch eine Arbeitsgruppe gebe, die sich mit allen noch offenen Themen befassen solle. Dies sei auch so mit den Gruppensprechern abgestimmt und für gut befunden worden. Er bedankt sich an dieser Stelle noch einmal für das große ehrenamtliche Engagement, das bei der Erarbeitung des Maßnahmen- und Handlungskatalogs gezeigt worden sei.

Hans Heizmann bittet er, das Zwischenergebnis gelegentlich auch dem Arbeitskreis Stadtmarketing zu präsentieren.

Stadträtin Kovac bittet in diesem Zusammenhang um Prüfung, ob die Stadt Wolfach der Katholischen Bücherei eine Kostenbeteiligung für die Beschaffung neuer Kinderbücher gewähren könne. Sie hält dies für angebracht, da die Bücherei der gesamten Bürgerschaft zur Verfügung stehe. Bürgermeister Moser sagte eine Prüfung zu.

Punkt 3: Festlegung der Termine für die Bürgermeisterwahl 2008 und Vorbereitung der Wahl

Bürgermeister Moser erklärt sich für befangen und nimmt im Zuhörerraum Platz. Bürgermeisterstellvertreter Manfred Schafheutle übernimmt die Sitzungsleitung und stellt den Beschlussvorschlag vor.

Manfred Maurer hält den Termin für die Bewerbervorstellung am 16.05.2008 nicht für optimal, da er in den Pfingstferien liegt. Hans Heizmann erklärt, dass dieser Termin von der Festlegung des Wahltermins abhängt und an Fristen des Kommunalwahlrechts gebunden sei. Bei Wahl am 01.06.08 seien Bewerbungen bis zum 05.05.08 möglich, eingehende Bewerbungen müssten dann noch geprüft werden und der Gemeindewahlausschuss müsse tagen. So sei nicht gewährleistet, dass die ebenfalls fristgebundene öffentliche Bekanntmachung der Wahlbewerber und ihrer Vorstellung, die logischerweise deutlich vor der Bewerbervor-

stellung liegen müsse, noch rechtzeitig bis zum Redaktionsschluss am 06.05.08 für das Bürgerinfo am 08.05.08 erfolgen könne. Eine Bewerbervorstellung am 09.05.2008 sei daher äußerst problematisch.

Da als spätester Termin für eine fristgerechte Nachwahl lediglich noch der 29.06.08 in Frage käme, sei maximal eine Verlegung der Wahltermine und damit auch der Bewerbervorstellung um eine Woche nach hinten möglich. Damit läge die Vorstellung aber immer noch innerhalb der Pfingstferien. Im Übrigen finden am 07.06.08 einige größere Veranstaltungen in Wolfach statt, die sich mit der Wahl überschneiden würden.

Im Anschluss an diese Diskussion beschließen die Mitglieder des Gemeinderats mehrheitlich, mit einer Enthaltung von Stadtrat Maurer,

- a) die Wahl des Bürgermeisters am Sonntag, 01. Juni 2008, eine eventuell notwendig werdende Neuwahl am Sonntag, 22. Juni 2008 abzuhalten,
- b) das Ende der Einreichungsfrist für die Hauptwahl auf Montag, 05. Mai 2008, 18.00 Uhr, für eine etwaige Neuwahl auf Freitag, 06. Juni 2008, 18.00 Uhr festzulegen,
- c) den Termin für die öffentliche Vorstellung der Bewerber am Freitag, 16. Mai 2008.

Die Festlegung von Ort und Uhrzeit, die Vorbereitung, der Ablauf und die Leitung der Bewerbervorstellung wird dem Gemeindewahlausschuss übertragen.

- d) den Inhalt der Stellenausschreibung, wie er sich aus der Anlage zum Protokoll ergibt.

Die Stellenausschreibung wird veröffentlicht im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg, in den Lokalausgaben des Offenburger Tageblattes und des Schwarzwälder Boten sowie im Bürger-Info. Die Ausschreibung erfolgt in der 11. Kalenderwoche.

Punkt 4: Bildung des Gemeindewahlausschusses für die Bürgermeisterwahl am 01. Juni 2008 und gegebenenfalls für die Neuwahl am 22. Juni 2008 nach § 11 Abs. 2 KomWG

Bürgermeister Moser erklärt sich weiterhin für befangen und behält im Zuhörerraum Platz. Bürgermeisterstellvertreter Manfred Schafheutle übernimmt die Sitzungsleitung.

Die Gemeinderatsfraktionen stellen ihre Vorschläge für die Besetzung des Gemeindewahlausschusses vor. Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen sodann einstimmig für eine offene Wahl. Folgender Wahlvorschlag wurde daraufhin einstimmig angenommen:

		Stellvertreter
Vorsitzender	Manfred Schafheutle	Wolfgang Sitzler
Beisitzer	Wolfgang Sitzler	Franz Bruder
Beisitzerin	Kordula Kovac	Peter Ludwig
Beisitzer	Adalbert Koch	Heiner Oberle
Beisitzer	Manfred Maurer	Bruno Heil

Schriftführer ist Hans Heizmann (kein Mitglied des Gemeindewahlausschusses)

Punkt 5: Festlegung des 2. Bauabschnitts im Baugebiet Hofeckle und Abschluss eines Finanzierungsvertrags

Bürgermeister Moser übernimmt wieder den Vorsitz.

Dirk Bregger stellt dem Gemeinderat die überarbeiteten Kosten für die Bauplatzerschließung vor. Bei Aufnahme von acht Bauplätzen in der Hofbergstraße statt der bisher vorgesehenen sechs entstünden lediglich rund 31.000 € Mehrkosten, weil für die zwei zusätzlichen Bauplätze keine Kanalisation in der Straße verbaut werden müsse.

Für die Finanzierung bietet die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) ausgehend von einem Kreditbetrag von 325.000 € wie beim ersten Bauabschnitt eine Variante mit variablem, weil vierteljährlich neu festzuschreibenden, Zinssatz von derzeit 5,20 % an. Der Zinssatz liege derzeit

relativ hoch, es sei nach Auskunft der LBBW jedoch davon auszugehen, dass im kommenden Quartal eine deutliche Korrektur nach unten erfolge. Dies habe auch die örtliche Sparkasse bestätigt. Vorteil dieser Variante sei, dass die Einnahmen aus Bauplatzerlösen sofort mit dem Kreditbetrag aufgerechnet würden, so dass Zinsen nur vom „Defizit“, d. h. Ausgaben-Einnahmen-Saldo zu leisten seien.

Im Gegensatz dazu sei zwar eine Festzinsfinanzierung mit linearer Tilgung mit derzeit 4,08 % bei der LBBW (3,95 bei der örtlichen Sparkasse, 3,99 % bei der Volksbank) auf den ersten Blick günstiger, so Dirk Bregger weiter. Das Problem liege aber darin, dass im Falle der Einnahmeerzielung keine Soforttilgung ohne Leistung einer Vorfälligkeitsentschädigung möglich wäre. Damit sei man einerseits weniger flexibel, andererseits laufe man Gefahr, im Endeffekt aufgrund des anzunehmenden höheren Kreditbetrags mehr Zinsen zahlen zu müssen, als beim variablen Zinssatz.

Stadtrat Ludwig als Geschäftsführer des Bankhauses Faisst in Wolfach bestätigt dies. Er befürwortet die Variante mit dem variablen Zinssatz.

Der Gemeinderat beschließt sodann einstimmig, den 2. Bauabschnitt auf acht Bauplätze auszudehnen und die Ausführungsplanung hierfür zu erarbeiten. Die Maßnahme wird außerhalb der Haushalte finanziert. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der LBBW einen Finanzierungsvertrag mit einem Volumen von 325.000 € und dem variablen Zinssatz abzuschließen. Die Laufzeit soll vier Jahre betragen. In den Finanzierungsvertrag ist eine Verlängerungsoption von nochmals vier Jahren aufzunehmen.

Punkt 6: Wahl eines zusätzlichen Vertreters mit Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Raumschaft Hausach-Hornberg

Stadträtin Kovac schlägt als weiteren Vertreter Stadtrat Heil sowie als dessen Stellvertreter Stadtrat Herrmann vor. Andere Wahlvorschläge werden nicht abgegeben. Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig, offen zu wählen. Der Wahlvorschlag wird sodann einstimmig angenommen.

Punkt 7: Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs „Städtische Wasserversorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2006

Peter Göpferich erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation die Eckdaten des Jahresabschlusses. Erläuternd weist er zum Schluss darauf hin, wie wichtig die Erhaltung der Wasserversorgung als öffentliche Aufgabe ist.

Auf Nachfrage von Stadtrat Schneider erklärt er, dass der Hinweis im Jahresbericht über die geringe Eigenkapitalausstattung in der Natur des Eigenbetriebs begründet liege, da sich dieser eben zum Großteil über Fremdkapital finanziert. Nachteile entstünden dem Eigenbetrieb dadurch jedoch keine.

Der Gemeinderat stellt anschließend gem. § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebesgesetz für Baden-Württemberg das Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2006 (01.01. – 31.12.2006) unter Einschluss der nachstehenden Angaben nach Anlage 9 zur Eigenbetriebsverordnung fest und beschließt, den Jahresgewinn 2006 in Höhe von 14.094,50 € zur Deckung des Verlustvortrages zu verwenden sowie der Betriebsleitung die Entlastung zu erteilen.

Angaben gem. Anlage 9 der Eigenbetriebsverordnung

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1 Bilanzsumme	3.006.388,69 €
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	2.669.667,45 €
das Umlaufvermögen	335.806,24 €
Rechnungsabgrenzungsposten	915,00 €
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	564.937,73 €

die empfangenen Ertragszuschüsse	255.243,00 €
die Rückstellungen	19.700,00 €
die Verbindlichkeiten	2.166.507,96 €

1.2 Jahresgewinn	14.094,50 €
1.2.1 Summe der Erträge	680.973,93 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	666.879,43 €

2. Verwendung des Jahresgewinns

Zur Tilgung des Verlustvortrages	14.094,50 €
----------------------------------	-------------

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14

Abs. 3 Eigenbetriebesgesetz für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Mittel	0,00 €
---	--------

Punkt 8: Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs „Städtische Abwasserbeseitigung“ für das Wirtschaftsjahr 2006

Peter Göpferich erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation die Eckdaten des Jahresabschlusses.

Der Gemeinderat stellt sodann gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebesgesetzes für Baden-Württemberg das Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2006 (01.01. bis 31.12.2006) unter Einschluss der nachstehenden Angaben nach Anlage 9 zur Eigenbetriebsverordnung fest und beschließt, den Jahresverlust 2006 in Höhe von 14.131,70 € in voller Höhe aus dem Gewinnvortrag zu tilgen sowie der Betriebsleitung die Entlastung zu erteilen.

Angaben gem. Anlage 9 der Eigenbetriebsverordnung

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1 Bilanzsumme	6.308.885,95 €
1.1.3 davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	6.140.207,20 €
das Umlaufvermögen	168.678,75 €
1.1.4 davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital	46.996,14 €
die empfangenen Ertragszuschüsse und Landeszuweisungen	3.743.439,00 €
die Rückstellungen	9.000,00 €
die Verbindlichkeiten	2.509.450,81 €
1.2 Jahresverlust	14.131,70 €
1.2.1 Summe der Erträge	687.196,22 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	701.327,92 €

2. Behandlung des Jahresverlustes

Zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	14.131,70 €
---------------------------------	-------------

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14

Abs. 3 Eigenbetriebesgesetz für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzmittel	0,00 €
---	---------------

Punkt 9: Spenden

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die nachstehend aufgeführten neu eingegangenen Spenden für die jeweiligen Zwecke im Einzelnen anzunehmen:

Spender	Zweck	Betrag
Elternbeirat		
Städt. Kindergarten	Rechnung Fa. Duysma	194,00 €
Straßburgerhof		
	Rechnung Fa. Spiele & Gut Vertrieb	634,96 €
Freie Narrenzunft		
Wolfach e. V.	Städt. Kindergarten	333,00 €

Punkt 10: Bekanntgaben

a) Reutherbergtunnel

Bürgermeister Moser verliest das Antwortschreiben des Landratsamtes, Straßenbauamt vom 28.01.08 zur Anfrage der Stadt Wolfach wegen der Notwendigkeit der Verkehrsbeschränkungen beim Reutherbergtunnel. Danach wurde die Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h auf 50 km/h auf Basis eines Gutachtens und in Absprache mit dem Sicherheitsbeauftragten für

Straßentunnel des Ortenaukreises, der Polizeidirektion Offenburg, der Straßenverkehrsbehörde und dem Regierungspräsidium Freiburg festgelegt. Die Verkehrsbeschränkung wird zur Erhöhung der Tunnelsicherheit bzw. Verringerung der Unfall- und damit Brandgefahr für die Dauer der Lüfterreparatur aufrecht erhalten bleiben.

b) Schutzplanken an der B 294 zwischen Hausach und Wolfach

Bürgermeister Moser informiert den Gemeinderat über die Antwort des Straßenbauamtes des Landratsamtes zum Antrag der Anbringung von Leitplanken entlang des Radwegs nach Hausach. Aus Sicht des Straßenbauamtes gilt danach die fachliche Einschätzung, wie vom Regierungspräsidium Freiburg mitgeteilt, uneingeschränkt weiter. Von dort war mitgeteilt worden, dass ein Fahrzeug selten von der Fahrbahn abkomme und dass es extrem unwahrscheinlich sei, dass dann gleichzeitig noch ein Fahrradfahrer betroffen sei. Außerdem würden beim Anprall auf Schutzplanken Fahrzeuge sehr häufig auf die Gegenfahrbahn geschleudert werden., so dass die Gefahr von Sekundärunfällen bestehe. Das Anbringen von Leitplanken sei daher abzulehnen.

Bürgermeister Moser wies ergänzend darauf hin, dass in der Sache ungeachtet der Stellungnahme noch ein Ortstermin bei einer Verkehrsschau stattfinden wird, um die Situation vor Ort konkret zu begutachten. Über das Ergebnis wird er zu gegebener Zeit berichten.

c) Organisatorische Änderungen beim Jugendamt des Landratsamtes in der Außenstelle Wolfach

Bürgermeister Moser informiert den Gemeinderat über eine Mitteilung des Dezernates 3 des Landratsamtes, wonach aus organisatorischen Gründen drei Stellen beim Jugendamt in Wolfach reduziert und nach Offenburg verlagert werden. Dies betrifft die Sachgebiete Wirtschaftliche Jugendhilfe, Beistandsschaften / Amtsvormundschaften und Unterhaltsvorschuss. Der Bürgernähe solle durch Sprechstage Rechnung getragen werden. Es handle sich nicht um publikumsintensive Bereiche.

Bürgermeister Moser teilt mit, dass er dem Landratsamt bereits schriftlich sein Bedauern über die neuerliche Reduzierung der Dienstleistungen in Wolfach und damit verbunden der Ortsnähe mitgeteilt hat. Dies betreffe nicht nur die Bürger sondern auch die Verwaltung, hier insbesondere das Stadesamt, für das die Zusammenarbeit nun schwieriger werde.

Seitens des Landratsamtes habe man aber versichert, dass die Präsenz der übrigen Stellen des Kommunalen Sozialen Dienstes / Jugendamtes in Wolfach definitiv nicht in Frage stünde.

Die Mitglieder des Gemeinderates äußerten ihr Missfallen an dieser Maßnahme, mussten jedoch zur Kenntnis nehmen, dass weitere Schritte dagegen nicht möglich sind.

d) Übernahme der Leitung der Grundschule Halbmeil durch Herrn Müller-Scharer

Bürgermeister Moser teilt mit, dass die Schulleiterin der Grundschule Halbmeil, Frau Sabine Löbnitz-Rigling, in den Mutterschutz eingetreten ist. Bis zu ihrer Rückkehr übernimmt der Konrektor der Grund- und Hauptschule Wolfach, Herr Wolfgang Müller-Scharer, kommissarisch die Leitung der Grundschule Halbmeil.

e) Einladung zur Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins Wolfach e.V.

Bürgermeister Moser gibt die Einladung des DRK-Ortsvereins zur Mitgliederversammlung am 07. März 2008 um 20.00 Uhr im „Kirnbacher Hof“ bekannt. Unter anderem steht die Neuwahl der Bereitschaftsleitung auf der Tagesordnung.

Punkt 11: Vollzugsbericht

Dirk Bregger berichtet über den Vollzug der in der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung gefassten Beschlüsse.

Punkt 12: Wünsche und Anträge

a) Außenstelle des Landratsamtes in Wolfach

Stadträtin Kovac bittet Bürgermeister Moser darum, in Sachen Jugendamt (siehe Punkt 11 b) noch auf seine Kollegen zuzugehen, um beim Landratsamt darauf hinzuwirken, dass nicht noch mehr Leistungen bei der Außenstelle Wolfach abgezogen werden. Er sagte zu, er werde dies in der nächsten Mittelzentrumssitzung noch einmal thematisieren

b) Volkstrauertag

Stadträtin Kovac bittet darum, beim nächsten Volkstrauertag noch einmal intensiv die Zentralveranstaltung zu publizieren. Es habe sich gezeigt, dass manche Leute nicht über die neue Vorgehensweise informiert waren und erstaunt waren, dass nicht mehr in allen Ortsteilen gleichzeitig offizielle Veranstaltungen stattfinden.

Stadtrat Schneider ergänzte, dass es in Kirnbach mit dem Kranz nicht richtig funktioniert habe. Er sei nicht am richtigen Platz niedergelegt gewesen. Eventuell wäre es daher angezeigt, den Kranz doch durch einen offiziellen Vertreter niederlegen zu lassen. Dem stimmten die anderen Gemeinderatsmitglieder jedoch nicht zu. Bürgermeister Moser meinte, es habe sich wohl um ein Abstimmungsproblem gehandelt, dies werde künftig abgestellt.

Bürgermeister Moser regte außerdem an, die Veranstaltung anders aufzuziehen, um wieder mehr Publikum zu bekommen. Die Feier mit Kranzniederlegung allein reiche nicht mehr aus, um auch Jüngere zu erreichen. Er werde prüfen, ob es eine Möglichkeit gibt, gemeinsam mit der Kirche eine Feier zu organisieren.

Kulturelles



Markus Wolfahrt:

**ALPYNIA – Wellness-Musik aus den Alpen
Musik und Vortrag über die Wirkung von Musik auf den Menschen...**



Die Macht der Musik über Seele und Körper ist seit Jahrtausenden bekannt. In früheren Kulturen gehörten Musik, Religion und Medizin untrennbar zusammen. Die heilende Wirkung von Klängen und Rhythmen sind hinlänglich bekannt. Sie wirken harmonisierend auf Körper, Geist und Seele.

Prominente Künstler haben sich zum Projekt ALPYNIA zusammengeschlossen. Der Name lässt den Ursprung dieser Musik bereits vermuten: ALPYNIA ist dort entstanden, wo die Menschen noch nah dran sind am Leben - und an der Natur. In Vorarlberg, dem westlichsten österreichischen Bundesland. Genauer gesagt im Klostertal. Dort lebt Markus Wolfahrt, Sänger und Kopf der "Klostertaler", einer der erfolgreichsten Gruppen im deutschsprachigen Raum. Er geht mit seinem ersten Solo-Projekt ALPYNIA völlig neue Wege.

Meditative Musik ist für Markus Wolfahrt nicht nur der Schlüssel zur inneren Einkehr, sondern ganzheitliches Heilmittel. Mit seinem Flügelhorn zeichnet er alpine Klangbilder, die den Gedanken Freiheit lassen. Entspannung total... Verbunden mit seinem Referat über die ganzheitliche (Heil-)Wirkung von Musik auf die Gesundheit des Menschen. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 6. März 2008 um 19.30 Uhr im Rathaussaal Wolfach statt.

Eintritt: 16 Euro im Vorverkauf, 18 Euro an der Abendkasse. Kinder bis 12 frei.

Vorverkauf: Tourist-Info Wolfach, Tel. 07834/8353-53

Altersjubilare

28.02.1932	Bächle, Ernst Severin Mesnergäßle 6	76 Jahre
02.03.1925	Maier, Hermina Gartenweg 2	83 Jahre
03.03.1926	Riemann, Heinz Vor Langenbach 20	82 Jahre
04.03.1935	Macrander, Maria Anna Vorstadtstr. 54	73 Jahre
06.03.1924	Vollmer, Anna Maria Langenbach 12	84 Jahre
06.03.1931	Müller, Theresia Friedhofweg 4	77 Jahre
06.03.1935	Keller, Alois Berhansenhofweg 2	73 Jahre

Umweltecke

	graue Tonne	grüne Tonne	gelber Sack
Wolfach, Bezirk 2 Adlergasse, Am Fohrenwald, Am Vorstadtberg, Friedrichstr., Funkenbadstr., Hildastr., Im Bürgerfeld, Luisenstr., Viktoriastr., Schiltacher Str. 1 + 1a, Vorstadtstr. 2-42, Ziegelmättle	04.03. 17.03.	03.03. 25.03.	06.03. 19.03.
Wolfach, Bezirk 1 Am Ehrenmal, Am Kastaniendobel, Am Mühlegrün, Am Rotheckreuzberg, Auf der Kanzel, Bahnhofstr., Bergstr., Brücklefeld, Dammstr., Eduard-Trautwein-Str., Franz-Disch-Str., Friedhofweg, Fürstenbergstr., Gartenweg, Glashüttenweg, Grabenstr., Hapbachweg, Hauptstr., Hausacher Str., Herlinsbachweg, Hofbauernweg, Hofbergstr., Hofeckleweg, Im Gutleutfeld, Inselweg, Josefsgasse, Kinzigstr., Kirchplatz, Kirchstr., Kirnbacher Str., Kleine Dammstr., Kreuzbergstr., Mesnergäßle, Obere Rebbergstr., Oberer Kastaniendobel, Oberwolfacher Str., Ostlandstr., Saarlandstr., Schlößleweg, Schloßstr., Siechenwaldweg, Siedlerweg, Sonnhalde, Spitzbergweg, St. Jakobsweg, Straßburgerhofstr., Untere Rebbergstr., Untere Zinne, Vorstadtstr. 7-71, 44-100, Weihermatte, Zienestr.	04.03. 17.03.	03.03. 25.03.	06.03. 19.03.
Kinzigtal Am Schirleberg, Baumgartenstr., Dörflestr., Erwin-Schmider-Str., Halbmeil, Obere Baumgartenstr., Schiltacher Str. 2 – 90, Schmelzegrün, Schulstr., Sonnenmatte, Übelwasenweg, Vor Langenbach,	03.03. 15.03. 31.03.	05.03. 27.03.	06.03. 19.03.
Wolfacher Seitentäler Erdlinsbach, Heubach, Ippichen, Langenbach, St. Roman, Sulzbächle, Übelbach, Vorleubach, Vorschiltersbach	06.03. 19.03.	03.03. 25.03.	06.03. 19.03.
Kirnbach einschl. Kirnbacher Seitentäler	03.03. 15.03. 31.03.	04.03. 26.03.	06.03. 19.03.

Schulen

Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Wolfach

Anmeldung der Schulanfänger

Vom **05. bis 07. Mai 2008** findet die Anmeldung und die amtsärztliche Untersuchung der Schulanfänger im Schuljahr 2008/2009 an der Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Wolfach statt.

Schulpflichtig sind alle Kinder, die am 30. September 2008 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Eine Einladung mit den genauen Anmeldeterminen geht den Eltern der schulpflichtigen Kinder in den nächsten Wochen zu.

Außerdem gibt es im Schuljahr 2008/2009 wieder die Möglichkeit, Kinder, die bis zum 30. Juni des Folgejahres 2009 sechs Jahre alt werden, einzuschulen. (Kann-Kinder-Regelung) Für diese Kann-Kinder ist eine Vorabmeldung bei der Schule notwendig.

Auch die 2007/2008 zurückgestellten Kinder müssen wieder angemeldet werden.

Realschule Wolfach

Informationstag

Am 06. März bietet die Realschule Wolfach eine Informationsveranstaltung für alle Grundschülerinnen und Grundschüler an, die im kommenden Schuljahr die Realschule besuchen wollen.

Gemeinsam mit ihren Eltern haben die Kinder die Möglichkeit, sich einen Überblick über das vielfältige Angebot der Realschule zu verschaffen und sich in Gesprächen mit Lehrerinnen und Lehrern umfassend zu informieren. Die Fachbereiche bieten Workshops an, in denen die Kinder erste Eindrücke von den Arbeitsfeldern bekommen.

Die Veranstaltung beginnt **am Donnerstag, 06.03.2008 um 18.00 Uhr in der Festhalle der Realschule.**

Das Kollegium der Realschule freut sich darauf, an diesem Abend viele kleine und große Besucher begrüßen zu können.

Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach Tag der offenen Tür

Samstag, 8. März 2008, in der Zeit von 9.30 – 12.30 Uhr.

Dieser Tag der offenen Tür ist für die Schülerinnen und Schüler der 4. Grundschulklassen, deren Eltern, Geschwister und Freunde gedacht, um ihnen einen ersten Eindruck über die Schule zu vermitteln.

Wir beginnen den Vormittag mit der Begrüßung der Eltern mit ihren Kindern um 9.30 Uhr in der Aula.

Unsere Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler haben ein Programm vorbereitet und werden mit verschiedenen Vorführungen einzelne Bereiche unseres Gymnasiums vorstellen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Realschule Wolfach

Derzeit laufen die Vorbereitungen für den Musischen Abend „Showdown an der RSW – Von Kindern für Kinder“ an der Realschule Wolfach auf Hochtouren. Es handelt sich hierbei um ein WVR-Projekt (Wirtschaften-Verwalten-Recht) von 20 Schülern der achten Klassen, die sich seit dem vergangenen Herbst um die Organisation und Durchführung kümmern. „Wir freuen uns bereits riesig auf den Abend“, verraten Vivian Weißer und Antonia Rauber von der Gruppe „Werbung“. Derzeit sind sie kräftig am Kopieren, denn eines wissen sie zu genau: „Ohne Werbung läuft gar nichts“. Deshalb haben sie Flyer und Plakate angefertigt und bringen diese nun in Umlauf. Damit der Abend zum Erfolg wird, hoffen die 20 Schü-

ler mit ihren Betreuungslehrern Sylvia Otto, Andreas Halsinger und Hansjörg Hilser auf möglichst viele Besucher. Kein Platz soll in der Festhalle mehr frei bleiben. Der Musische Abend, der am 13. März ab 19 Uhr in der Festhalle Wolfach stattfindet, bietet ein rund zweistündiges Programm, wobei mehrere Klassen und Arbeitsgemeinschaften der Realschule an diesem Abend sich bewusst von einer anderen Seite zeigen wollen: Gesang (Auszüge aus dem „High School Musical“), Theater (Schillers Bürgschaft) sowie Tanz und Akrobatik werden zu sehen sein. Die Einnahmen aus der Bewirtung und der Tombola sollen dem Kinderhilfsprojekt KALEB in Kamboodscha zu Gute kommen. Eine weitere Gruppe des WVR-Projekts hat hierzu eine Präsentation erstellt und wird die Organisation genau vorstellen, die auch das Motto des Abends bestimmt „Von Kindern für Kinder“. „Nicht alle haben so tolle Lernvoraussetzungen wie wir. Deshalb wollen wir diesen Kindern etwas spenden“, erläutert die 14-jährige Vivien. Desweiteren soll auch die neu eingerichtete Bibliothek mit den Einnahmen weiter aufgerüstet werden. Für die Bewirtung und die eine oder andere Überraschung dürfen sich die Besucher an diesem Abend ebenfalls freuen.



Grundschule Halbmeil

Kinderflohmmarkt

Am Samstag, den 08. März 2008, findet von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr ein Spielwarenflohmmarkt an der Grundschule in Halbmeil statt.

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule bieten Kinderartikel wie Spielsachen, Kinderbücher, Spiele, Kinder-CDs und Videokassetten/CD-Rom zum Verkauf an. Der Elternbeirat bewirbt mit Kaffee und Kuchen.

Schüler-Sprachkurse im Ausland

Die zweite Schuljahreshälfte hat begonnen. Damit ist es höchste Zeit, über einen Sprachkurs in den Sommerferien nachzudenken. Wer sich für einen Auslandsaufenthalt mit Sprachkurs interessiert, für den hat der TREFF International einiges zu bieten.

In Brighton, Hastings und Bournemouth an der englischen Südküste, aber auch in der Universitätsstadt Cambridge, in der irischen Hauptstadt Dublin, in Cap d'Ail an der Cote d'Azur, auf der attraktiven Ferieninsel Malta oder in Vancouver in Kanada bietet sich die Möglichkeit abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern und Land und Leute kennen zu lernen. Das Besondere am Angebot von TREFF: Am Unterricht sowie dem Freizeit-, Ausflugs- und Sportprogramm nehmen Jugendliche aus vielen verschiedenen Ländern teil. Dadurch wird auch in der Freizeit überwiegend die Fremdsprache gesprochen und die vielen Aktivitäten in internationalen Gruppen machen einfach Spaß.

Außer diesen Feriensprachreisen bietet TREFF bereits seit 1984 auch High School Aufenthalte, Sprachkurse mit Praktikum sowie Sprachreisen für Erwachsene (z.B. Business English) an.

Nähere Informationen erhalten Sie kostenlos bei:

TREFF-International Education e.V.

Negelerstraße 25

72764 Reutlingen

Tel.: 07121 - 240 747

Fax: 07121 - 270 410,

E-Mail: info@treff-sprachreisen.de

www.treff-sprachreisen.de

Kindergärten

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Basar im Kath. Gemeindehaus

Dieses Halbjahr wollen wir wieder unseren Second Hand Basar am Samstag, den 12.4.08 um 14.00 -16.00 Uhr im Gemeindehaus durchführen.

Wir wollen wie bisher gebrauchte Kinderkleidung bis Gr. 176 anbieten.

Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt, auch die Kinder sollen nicht zu kurz kommen, deshalb bieten wir für die Kinder während des Verkaufs ein kleines Unterhaltungsprogramm an.

Der Verkauf der Artikel findet durch die Anbieter selbst statt. Hierfür können Tische in der Zeit vom 25.3.-8.4.08 unter Tel.07834/9171 gemietet werden. Der Mietpreis pro Tisch beträgt 6,- € und einen selbstgebackenen Kuchen. Zusätzlich mitgebrachte Ständer kosten jeweils 1,50 €.

Für Verkäufer wird der Saal eine Stunde früher geöffnet.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

DRK Ortsverband Wolfach

Erste Hilfe Auffrischung

Am nächsten Dienstabend steht die Auffrischung in der Ersten Hilfe auf dem Terminkalender. Die Leitung des Abends liegt in den Händen von Bernhard Schmieder und Petra Kaufmann.

Treffpunkt ist Donnerstag, den 28. Februar um 20:00 Uhr im DRK-Heim in der Funkenbadstraße.

Interessierte Gäste sind hierzu herzlich eingeladen.

Einladung zur 109. DRK Mitgliederversammlung

Das DRK Wolfach lädt seine aktiven und passiven Mitglieder zur 109. Generalversammlung am 07. März 2008 um 20.00 Uhr in das Gasthaus „Kirnbacher Hof“ in Wolfach-Kirnbach ein.

Tagesordnung:

Top 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Top 2: Totenehrung

Top 3: Berichte

Top 3.1: Bericht der Bereitschaftsleitung

Top 3.2: Bericht des Jugendrotkreuzes (JRK)

Top 3.3: Bericht der Leiterin der Seniorengruppe

Top 3.4: Bericht der Schatzmeisterin

Top 3.5: Bericht der Kassenprüfer

Top 4: Entlastung der Schatzmeisterin

Top 5: Entlastung des Vorstandes

Top 6: Neuwahlen

Bereitschaftsleitung

Delegierte zur Landesversammlung

Delegierte zur Kreisversammlung

Top 7: Ehrung verdienter Mitglieder

Top 8: Aussprache

Top 9: Grußworte der Gäste

Top 10: Wünsche, Anträge, Anregungen, Bekanntgaben

Dr. Dieter Löwenberg, 1. Vorsitzender

Fortsetzung der DRK- Wassergymnastik in Gutach

Die Wassergymnastikgruppen des DRK-Kreisverbandes Wolfach beginnen wieder am 3. März. Unter der Leitung von Claudia Detemple-Brüstle treffen sich die Teilnehmer der ersten Gruppe um 9.00 Uhr, die der zweiten um 10.00 Uhr im Hallenbad des Gasthauses „Linde“ in Gutach neben der evangelischen Kirche.

Weitere Auskünfte erteilt Günter Waidele unter 07831/935517.

Skatclub Kirnbach

Der nächste Preisskat findet am 29. Februar im Gasthaus Blume statt.

Alle Skatfreunde sind herzlich eingeladen.

TV Wolfach

Abteilung Handball

Heimspieltag am Samstag, den 01.03.2008

11.15 Uhr	D-Jugend Wolfach – St. Georgen I
12.45 Uhr	C-Jugend Wolfach – St. Georgen
14.15 Uhr	B-Jugend Wolfach – St. Georgen
16.00 Uhr	Damen Wolfach – Offenburg
18.00 Uhr	Herren II Wolfach II – FDS-Baiersbronn II
20.00 Uhr	Herren I Wolfach I – St. Georgen II



Einladung zur Generalversammlung, Montag, 3. März 2008

Generalversammlung im Gasthaus »Kreuz«, 19.00 Uhr mit Vorstandswahlen.

Begrüßung, Jahresrückblick, Kassenbericht, Entlastung, Neuwahlen der Vorstände, Ehrungen von Vereinsmitgliedern. 20.00 Uhr Vortrag von Herrn Fleig »Thema kreative Gartengestaltung«.

Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Feuerwehr

Alterskameraden treffen sich

Am Montag, den 3. März 2008 trifft sich die Altersmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Wolfach um 19.00 Uhr zum Dämmerchoppen im „Flößerpark“.

Bike-Park Wolfach beginnt mit Training für Saison 2008

Am 5. März beginnt der Bike-Park wieder mit dem Training für Kinder und Jugendliche. Treffpunkt ist wie immer um 17.30 Uhr an der Rennstrecke. Auch Nicht-Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Patenverein Kinderlachen e.V.

3. Fahrradbörse, Bücherflohmarkt, Kuchenverkauf

Nach den Erfolgen in den letzten beiden Jahren, plant der Patenverein Kinderlachen für Samstag, 08.03.2008, die 3. Fahrradbörse auf dem Marktplatz in Wolfach.

Privatpersonen können zwischen 08:00 Uhr und 09:30 Uhr gebrauchte Fahrräder aller Art, sowie Kinderroller, Bobbycars, Dreiräder, Kettcars und Inliner mit den jeweiligen Preisvorstellungen abgeben. Der Verkauf startet dann pünktlich um 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr. Die Auszahlung der verkauften Artikel und die Rückgabe der nicht verkauften erfolgt zwischen 12:00 Uhr und 12:30 Uhr.

Vom Verkaufserlös werden 20 Prozent für die Satzungszwecke des Patenverein Kinderlachen einbehalten.

Um die Veranstaltung der Fahrradbörse abzurunden, wird auch ein Bücherflohmarkt im Lesezimmer und ein Kuchenverkauf auf dem Marktplatz durch den Patenverein Kinderlachen angeboten.

MGV "Bergecho"

Hauptversammlung

Am Freitag, 7. März um 20 Uhr findet im Hotel "Adler" in St. Roman die Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins "Bergecho" St. Roman statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Berichten die Terminvorschau für das Jahr 2008 und Ehrungen.

Die wichtigsten Termine des Jahres werden ein Unterhaltungskonzert in Lossburg (1. Juni), das Sommerfest (4. bis 6. Juli), der Jahresausflug, der Grillabend zur Sommerpause (Termine stehen noch nicht fest) und die Grasmähaktion im Glaswald/Rippoldsau im Juli/August sein.



Wandern im Werdenfelser Land

Unterwegs im Anblick der Zugspitze

Vom 28.08.2008 bis 31.08.2008 führt der Schwarzwaldverein Wolfach wieder eine seiner bekannten Alpenwandertage durch. Nach der Anfahrt und kurzer Einlauftour am ersten Tag geht's am zweiten Tag gleich zur Sache: Die Kramerspitze, der Aussichtsberg von Garmisch wird von der Gruppe mit Trittsicherheit und guter Kondition bestiegen. 1.200 Höhenmeter jeweils im Auf- und im Abstieg sind auf insgesamt 15 km zu bewältigen, reine Wanderzeit bei rd. 8 Stunden. Ein Erlebnis! Alles im Anblick der Zugspitze, mit Blick auf Garmisch und Partenkirchen, später auf Grainau und den Eibsee.

Die zweite Gruppe durchwandert das Naturdenkmal Partnachklamm, eine 702 m lange und bis zu 80 m tief eingeschnittene Schlucht. Diese etwas leichtere Tour mit ca. 4,5 Stunden reiner Gehzeit führt nach Auffahrt auf die Bergstation Kreuzeck abwärts über den Garmischer Hausberg vorbei an zwei Berggasthöfen zur Partnachklamm, die zum Abschluss durchwandert wird. Weiter geht's mit der Pferdekutsche oder zu Fuß zum Olympiastadion mit der neuen Sprungschanze.

Am Samstag ist eine geführte 5-Stunden-Wanderung durch die Höllentalklamm zum Kreuzeck und am Sonntag eine leichte Wanderung auf dem Sonnenberg von Garmisch, dem Wank vorgesehen. Auch Wanderer, die nicht so weit gehen können, haben in Garmisch viele Möglichkeiten Panorama-Wanderungen ohne große Steigungen (Halbhöhenlage) durchzuführen.

Anmeldungen bei Anton Jehle 07834/6971 und Robert Fritschy 07834/6689.

Club 71 St. Roman

Generalversammlung

Am Freitag, 21. März 2008 findet die alljährliche Inventur des Club-Inventars statt. Hierzu werden einige Helfer benötigt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr bei Gustav Haas.

Am Samstag, 29. März 2008 findet um 20.00 Uhr unsere Generalversammlung im Adler in St. Roman statt. Da auf der Tagesordnung wichtige und interessante Themen wie z.B. das Kinderzeltlager, ein Ausflug und Neuwahlen stehen, bittet die Vorstandschaft um zahlreiches Erscheinen. Der Termin für das gemeinsame Kinderzeltlager mit der Kolpingfamilie Oberwolfach ist nun auch bekannt. Unser Ziel ist Grafenhausen am Schlüchtsee. Abfahrt ist am Dienstag, 19. August 2008 und Rückkehr am Mittwoch, 27. August 2008. Es können alle Kinder ab 6 Jahren teilnehmen. Bei Kindern, die unter 6 Jahre alt sind, muss ein Elternteil das Kind begleiten! Einladungen mit Anmeldebögen werden rechtzeitig versandt.



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Veranstaltungen

28.02.2008; 19:30 Uhr - Wolfach, Herlinsbachhalle

Skigymnastik für Erwachsene

Wintermuffel? Die Skizunft Wolfach änderts!

Über das Winterhalbjahr findet wieder die Skigymnastik für Groß und Klein statt.

Einheimische und Gäste sind jederzeit herzlich eingeladen teilzunehmen.

01.03.2008; 14:00 Uhr - Wolfach, Schloßhof/halle

Museumsfest

Tag der offenen Tür im Flößer- und Heimatmuseum Wolfach
Eintritt frei!

01.03.2008; 15:00 Uhr - Wolfach, Tunnel/St. Jakobus-Weg

Nordic-Walking-Treff des Schwarzwaldvereins Wolfach

Der Schwarzwaldverein Wolfach bietet wöchentlich einen Nordic-Walking-Treff an, zu dem alle Gäste und Einwohner herzlich eingeladen sind. Die Teilnahme ist kostenlos.

01.03.2008; 20:00 Uhr - Oberwolfach, Hotel 3 Könige

Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Oberwolfach

01.03.2008; 20:00 Uhr - Oberwolfach,

Jahreshauptversammlung des Polio-Hilfe-Vereines Oberwolfach

01.03.2008; 20:00 Uhr - Wolfach-Kirnbach, Hotel Sonne

Jahresversammlung der Feuerwehr-Abteilung Kirnbach

02.03.2008; 11:00 Uhr - Wolfach, Schloßhof/halle

Museumsfest

Tag der offenen Tür im Flößer- und Heimatmuseum Wolfach
Sonderführungen im Museum und in der Schloßkapelle.

Bewirtung in der Schloßhalle durch die Wolfacher Kinzigflößer sowie Wolfacher Kaffeetanten, Unterhaltungsprogramm mit Badischen Truppenteile, Spielmannszug der Bürgerwehr Wolfach, Abordnung der Stadtkapelle Wolfach.
Eintritt frei!

03.03.2008; 19:00 Uhr - Wolfach, Hotel Kreuz

Generalversammlung des Garten- und Obstbauvereins

04.03.2008; 17:00 Uhr - Wolfach, Herlinsbachhalle

Skigymnastik Jugendliche

Wintermuffel? Die Skizunft Wolfach änderts!

Im Winterhalbjahr findet Skigymnastik für Groß und Klein statt.

Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

06.03.2008; 19:30 Uhr - Wolfach, Herlinsbachhalle

Skigymnastik für Erwachsene

Wintermuffel? Die Skizunft Wolfach änderts!

Über das Winterhalbjahr findet wieder die Skigymnastik für Groß und Klein statt.

Einheimische und Gäste sind jederzeit herzlich eingeladen teilzunehmen.

06.03.2008; 19:30 Uhr - Wolfach, Rathaussaal

ALPYNIA Vortrag mit Markus Wolfahrt

Markus Wolfahrt lädt zu einem außergewöhnlichen Vortrag zum Thema 'Musik, Mensch, Gesundheit'. Begleitet von Auszügen aus seinem 'Alpynia'-Album (live, unplugged) referiert Markus über die beeindruckende Wirkungsweise der Musik auf Geist, Seele und Körper.

07.03.2008; 20:00 Uhr - Wolfach-Kirnbach, Clubhaus

Generalversammlung des FC Kirnbach

07.03.2008; 20:00 Uhr - Wolfach-Halbmeil,

Versammlung der Freiw. Feuerwehr Abtl. Kinzigal

07.03.2008; 20:00 Uhr - Wolfach-Kinzigal, Hotel Adler

Generalversammlung des MGV Bergecho

07.03.2008; 20:00 Uhr - Wolfach, Hotel Kirnbacher Hof

Generalversammlung DRK Wolfach

08.03.2008; 10:00 Uhr - Wolfach, Sporthalle Realschule

Sparkassencup Fußball für E/F Jugend

08.03.2008; 14:00 Uhr - Oberwolfach, Festhalle

Kinder-Secondhand-Bazar

Veranstaltung des Kindergarten St. Nikolaus

08.03.2008; 15:00 Uhr - Wolfach, Tunnel/St. Jakobus-Weg

Nordic-Walking-Treff des Schwarzwaldvereins Wolfach

Der Schwarzwaldverein Wolfach bietet wöchentlich einen Nordic-Walking-Treff an, zu dem alle Gäste und Einwohner herzlich eingeladen sind. Die Teilnahme ist kostenlos.

09.03.2008; 10:00 Uhr - Wolfach, Sporthalle Realschule

Sparkassencup Fußball für E/F Jugend

09.03.2008; 08:45 Uhr - Wolfach-Kirnbach, Pfarrkirche und Dorf

Trachtenkonfirmation in Kirnbach

Trachtenfestzug mit Konfirmanten in Tracht, Trachtenkapelle, anschließend Konfirmationsgottesdienst

Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach

Vortrag über Schüßler-Salze

Am 04. März wird uns Herr Gerhard Künstel um 19.00 Uhr im Gasthaus Kreuz in Wolfach einen Vortrag über Schüßler-Salze für Frauen halten. Schüßler-Salze sind für Frauen geradezu ideal. Sie schmecken angenehm süß, sind ohne Nebenwirkungen und völlig ungefährlich. Sie helfen bei Migräne, Wechseljahresbeschwerden, Husten, Schnupfen aber auch bei Heißhunger auf Kuchen und Schokolade. Für Nichtmitglieder beträgt der Eintritt 2 EURO

Fahrt nach Stuttgart

Die CDU-Landtagsfraktion unterstützt die Arbeit der Frauen im ländlichen Raum, weil sie hier das soziale Rückgrat bilden und sich konsequent für eine ausgewogene ländliche Strukturpolitik einsetzen. Stefan Mappus, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg, lädt alle Landfrauen ein, um die aktuellen Herausforderungen offen zu diskutieren.

Am Samstag, den 01. März werden die Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach mit dem Zug nach Stuttgart fahren. Anmeldung bei Gabi Haas, Tel:07836/2257. Bei der Anmeldung wird die Abfahrtszeit bekanntgegeben. Anmeldefrist bis 25. Februar 2008.

Kolpingsfamilie Wolfach und

Katholisches Bildungswerk Wolfach/Oberwolfach
Vortrag: Klimawandel – Klimakatastrophe – oder alles nur heiße Luft????

Im letzten Jahr wurde „Klimakatastrophe“ zum Wort des Jahres gekürt. In den Medien war das Thema fast täglich präsent. Der Weltklimarat IPCC hat zwischenzeitlich seinen vierten Sachstandbericht gegeben, welcher die Ursachen und Folgen der Erderwärmung darlegt.

Klimawandel gibt es nicht nur weltweit sondern auch hier im Schwarzwald und im Kinzigtal.

Was lässt sich aus den Messungen nachweisen, die zum Beispiel schon seit fünf Jahrzehnten in Wolfach aufgezeichnet werden. Welche Beobachtungen machen Phänologen, die das Pflanzenwachstum überwachen. Stimmt es, dass im Schwarzwald bald keine Winter mit Schnee mehr auftreten, dass es im Sommer zu immer größeren Dürreperioden und starken Hitzewellen kommt? Legen starke Orkane im Winter noch die letzten Großwaldbestände um, überfluten gewaltige Hochwässer die Talauen? Fragen und Ängste gibt es also genug. Sind diese berechtigt oder wurde das Thema zu sehr hochgekocht??

Der Wolfacher Wetterbeobachter und ehrenamtliche Mitarbeiter des Deutschen Wetterdienstes verfügt über die entsprechenden Hintergrundinformationen und wird im Rahmen einer Veranstaltung von Kolpingsfamilie Wolfach und Katholischem Bildungswerk Wolfach – Oberwolfach am **Dienstag, 4. März 2008** einen multimedia-unterstützten Vortrag unter dem Titel: Klimawandel – Klimakatastrophe – oder alles nur heiße Luft?? halten. Vortragsbeginn ist um 20:00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus St. Laurentius Wolfach.

Rheumaliga Baden-Württemberg Arbeitsgemeinschaft Wolfach

Selbsthilfegruppe für Fibromyalgie
Ernährung nach den fünf Elementen

Ganzheitliche Ernährung beruht in China auf dem Jahrtausende alten Erfahrungsschatz der Traditionellen Chinesischen Medizin /TCM. Ihre Prinzipien werden dort heute noch unverändert in Küchen, Kliniken und Restaurants mit Erfolg angewendet. Früher war auch in Europa das Wissen über die Wirkungsweise der einzelnen Nahrungsmittel auf den Organismus bekannt. Die fünf Elemente Ernährung gibt uns heute die Chance, das alte Wissen wieder zu vergegenwärtigen und zu nutzen. Die Gesundheitszeichen, thermische Wirkung der Nahrungsmittel, die fünf Geschmacksrichtungen, Praxis der Bekömmlichkeit usw. sind Themen des Vortrags.

Frau Marianne Haas, Ernährungsberaterin aus Schenkenzell, wird am Dienstag, den 11. März 2008 um 19.00 Uhr im Lesezimmer des Rathauses in Wolfach diesen Vortrag halten. Die Selbsthilfegruppe für Fibromyalgie der Rheumaliga Baden-Württemberg, Arbeitsgemeinschaft Wolfach, lädt alle Mitglieder sowie auch andere Interessierte recht herzlich zur Teilnahme hierzu ein.

FBG Wolfach-Oberwolfach

An alle Mitglieder FBG Wolfach-Oberwolfach, die Mitgliederversammlung findet nicht am Freitag, den 29.02.08 statt. Stattdessen findet eine Info-Veranstaltung nur für die Mitglieder der FBG Wolfach-Oberwolfach am Donnerstag, den 13.03.08 in Oberwolfach statt.

Öffnungszeiten

Tourist-Info Wolfach/Oberwolfach

Öffnungszeiten in Wolfach

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr.
 Donnerstag bis 18 Uhr.

Flößer- und Heimatmuseum Wolfach

Museumsfest siehe Titelseite

Bergbau- und Mineralienmuseum Oberwolfach

Täglich von 14 – 17 Uhr geöffnet.

Sonderführungen auch außerhalb der Öffnungszeiten unter Tel. 9420 und 9462 nach Absprache möglich

Besucherbergwerk „Grube Wenzel“

geschlossen

Führungen für Gruppen ab 6 Personen nach vorheriger telefonischer Absprache unter Tel. 07834/85812 möglich.

Grünschnittplatz Wolfach

geschlossen

Saunabad Festhalle Oberwolfach

Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Saunabad in der Festhalle Oberwolfach

Mittwoch von 15 bis 21.30 Uhr

Sauna für Männer

Freitag von 17 bis 21.30 Uhr

Sauna für Frauen

Eintrittspreise ab sofort neu:

Einzelkarte: 7,50 Euro

Zehnerkarte: 70,00 Euro

Familieneinzelkarte: 16,00 Euro

Familienzehnerkarte: 150,00 Euro

Mineralienhalde Grube Clara

Donnerstag, Freitag und Samstag von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig

Samstag, 1. März

14.00 Uhr

In St.Bartholomäus: Gemeinsamer Nachmittag der Erstkommunionkinder Oberwolfach im „Haus der Pfarrgemeinde“.

17.30 -

18.30 Uhr

In St.Bartholomäus: Beichtgelegenheit in St.Bartholomäus

19.00 Uhr

In St.Bartholomäus: Sonntagvorabendmesse. Besonderes Gedenken für Max Schmid u. Gebhard Bächle. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Philipp u.Franziska Sum; für Roman u.Sofie Sum u. Helene Schillinger; für Johanna Welle u.Amalia Herrmann; für Friedl u.Erwin Zambelli; für Augustin u. Rosa Heizmann u.Anna Uhl; für Klemens u.Pauline Herrmann; für alle verstorbenen Mitglieder des Schwarzwaldvereins Oberwolfach; für Amalie u.Matthäus Springmann; für Eugen Rauber (gest.). Bitte Liederbücher „Kreuzungen“ mitbringen.

Sonntag, 2. März – 4. FASTENSONNTAG

- 8.15 Uhr In St.Laurentius: Eucharistiefeier. 2. Seelenamt für Maria KnieselWir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Martin Oliva. für Luise Harter (gest.); für Franziska u.Franz Schmider; für Erna Schmider; für den schwer erkrankten Pfarrer Bernward Ringelhann.
- 10.00 Uhr In St.Roman: Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit.
- 19.00 Uhr In St.Bartholomäus: Bußgottesdienst

Montag, 3. März

- 20.00 Uhr In St.Laurentius: Bibelteilen im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 4. März – HL.MESSE VOM TAG

- 7.35 Uhr In St.Bartholomäus: Schülerwortgottesdienst.
- 7.45 Uhr In St.Laurentius: Schülerwortgottesdienst.
- 16.00 Uhr In St.Laurentius: Erstbeichte der Kommunionkinder.

Mittwoch, 5. März – HL.MESSE VOM TAG

- Keine Eucharistiefeier der Frauengemeinschaft
- 14.00 Uhr In St.Roman: Eucharistiefeier des Altenwerkes.
- 14.45 Uhr In St.Roman: Erstbeichte der Kommunionkinder.

- 17.00 -
19.00 Uhr In St.Marien: Beichtgelegenheit

Donnerstag, 6. März – HL.MESSE VOM TAG

- Gebetstag um geistliche Berufe**
- 8.00 Uhr In St.Marien: Schülerwortgottesdienst.
- 16.00 Uhr In St.Bartholomäus: Erstbeichte der Kommunionkinder.
- 18.30 Uhr In St.Bartholomäus: Eucharistiefeier. Besonderes Gedenken für Irmgard Harter u.Eltern. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Gottfried u.,Anastasia Vollmer geb.Fleig (gest.).
- 20.00 Uhr In St.Bartholomäus: Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder im „Haus der Pfarrgemeinde“.

Freitag, 7. März – HERZ-JESU-FREITAG**Weltgebetstag der Frauen**

- 19.00 Uhr Im Gemeindehaus: Ökum.Gottesdienst zum Weltgebetstag der evang. u. kath. Frauen aus Wolfach/Halbmeil.
- 19.00 Uhr Ev. Kirche Kirnbach: Ökum.Gottesdienst zum Weltgebetstag der kath. u. evang. Frauen aus Oberwolfach und Kirnbach.

Samstag, 8. März

Keine Beichtgelegenheit.
Keine Eucharistiefeier wegen Gesamt-PGR-Wochenende.

Sonntag, 9. März – 5. FASTENSONNTAG**MISEREOR-Kollekte**

- 8.15 Uhr In St.Marien: Eucharistiefeier. 2. Seelenamt für Klemens Rauber. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Albert Haas u.verstorb.Brüder; für Philipp Haas u.alle Kranken; für Gottfried Dieterle.
- 10.00 Uhr In St.Laurentius: Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit; anschl. Fastenessen im Gemeindehaus vom Weltladen und Missionskreis.
- 19.00 Uhr In St.Laurentius: Bußgottesdienst.

Fastenessen am 9. März

Der Missionskreis unserer Pfarrgemeinde und der Weltladen laden zu einem Fastenessen am 9. März 2008 nach dem Gottesdienst in das Gemeindehaus ein. Der Erlös des Fastenessens kommt je zur Hälfte dem Hilfswerk Misereor für seine Projekte und dem Projekt des Robert-Gerwig-Gymnasiums zugunsten von Schülern in Douroula im westafrikanischen Burkina Fast zugute.

Palmbinden im Alten Pfarrhaus

Am Freitag, 14. März 2008 ab 14.30 Uhr werden im "Alten Pfarrhaus" mit den Kindern wieder Palmen gebunden. Dazu ist es nötig, dass genügend Zweige von Buchs, Sevel, Stechpalme und dergl. zur Verfügung stehen. Wer solches Grün abgeben möchte, melde sich bitte im Pfarramt. Bitte einen Stecken und rotes Band mitbringen.

Die nächsten Tauftermine:**Wolfach, St. Laurentius**

Samstag, 29.03./ 10.05./ 07.06./
02.08.2008 um 17.30 Uhr;
22.03.2008 (21.00 Uhr Osternacht)
Sonntag, 20.04./29.06.2008 um 11.30 Uhr

Oberwolfach, St. Bartholomäus

Samstag, 26.04./28.06.2008 um 17.30 Uhr
22.03.2008 (21.00 Uhr Osternacht)
Sonntag, 11.05./08.06.2008 um 11.30 Uhr;

Wolfach, St. Roman

Sonntag, 15.06.2008 um 11.30 Uhr
Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!

Taufgespräche: Montag, 14.04.; 05.05.; 02.06.2008; Donnerstag, 13.03.; 19.06.; 24.07.2008.

Katholische Öffentliche Bücherei Wolfach: Öffnungszeiten:

Dienstag, 16.30-18.00 Uhr, Donnerstag, 17.00-18.30 Uhr.
Katholische Öffentliche Bücherei Oberwolfach: Öffnungszeiten: jeden Donnerstag von 16.00 -17.30 Uhr und am 1.und 3. Dienstag im Monat ebenfalls von 16.00 - 17.30 Uhr.

Weltgebetstag

Die kath. Frauengemeinschaft Wolfach und die evangelischen Frauen Wolfach laden am Freitag, 7. März 2008 um 19 Uhr zum Weltgebetstag ins kath. Gemeindehaus St.Laurentius recht herzlich ein.

DieKirnbacher und Oberwolfacher Frauen feiern in diesem Jahr den Weltgebetstag am Freitag, 7. März um 19 Uhr in der evang.Kirche in Kirnbach. Fahrgelegenheit besteht um 18.20 Uhr ab Marienkirche und um 18.30 Uhr ab Lindenplatz.

Unterwegs gibt es Zustiegemöglichkeiten im Mitteltal und bei Fahrrad-Bächle.

Herzliche Einladung an alle Frauen aller Konfessionen!**Kath.Frauengemeinschaft Wolfach/Halbmeil und Oberwolfach**

Am Mittwoch, 12. März 2008 findet der Kreuzweg der Frauen nach St.Jakob gemeinsam mit den Frauen der Kfd Oberwolfach statt. Treffpunkt: 18.00 Uhr St.Jakobsweg beim Tunnel. Bei Regenwetter wird der Kreuzweg in der Kirche St.Laurentius gebetet.

Kath.Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach

Das Kath.Bildungswerk lädt in Zusammenarbeit mit den Grundschulen, den Kindergärten, den Eltern-Kind-Gruppen von Wolfach und Oberwolfach zu einem Vortrag ein über das Thema:

1. Was bedeutet es Geschwister zu haben?
 2. Was ist das Besondere jedes einzelnen Kindes in der Geschwisterreihe? Kann ich jedem Kind gerecht werden?
- Der Vortrag findet am Donnerstag, 6. März 2008 um 20 Uhr im Kath.Gemeindehaus St.Laurentius Wolfach statt.

Basar im Gemeindehaus

Am Samstag, 12. April 2008 findet der Second Hand Basar des Kath.Kindergartens St.Laurentius von 14.00-16.00 Uhr im Gemeindehaus St.Laurentius statt. Es wird gebrauchte Kinderkleidung bis Gr. 176 angeboten. Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt; auch wird für die Kinder während des Verkaufs ein kleines Unterhaltungsprogramm

angeboten. Der Verkauf der Artikel findet durch die Anbieter selber statt. Hierfür können Tische in der Zeit vom 25.3. bis 8.4.2008 unter Tel. 07834/9171 gemietet werden. Zusätzlich mitgebrachte Ständer kosten jeweils 1,50 €. Für Verkäufer wird der Saal eine Stunde früher geöffnet.

Klimawandel-Klimakatastrophe- oder alles nur heiße Luft???

Der Wolfacher Wetterbeobachter und ehrenamtliche Mitarbeiter des Deutschen Wetterdienstes, Franz Schmalz, wird im Rahmen einer Veranstaltung der Kolpingsfamilie Wolfach und des Kath.Bildungswerkes Wolfach-Oberwolfach am Dienstag, 4. März 2008 einen multimedia-unterstützten Vortrag unter dem obengenannten Titel halten. Vortragsbeginn ist um 20 Uhr im Gemeindehaus St.Laurentius in Wolfach.

Hilfsaktion Bosnienhilfe 2008

In der Zeit vom Montag, 3. März bis Donnerstag, 13. März 2008 führt die Pfarrgemeinde St.Bartholomäus wieder die Sammlung von handelsüblichen Lebensmitteln und Hygieneartikeln für die Bosnienhilfe durch. Gespendet werden können frische Lebensmittel wie Mehl, Zucker, Öl, Teigwaren, Reis, Salz, Gebäck (bitte keine Genussmittel); Hygieneartikel wie Seife, Shampoo, Zahnpasta, Waschpulver; Sachspenden wie Kinderschultaschen und Schreibzeug. Geldspenden können bei der Sparkasse Oberwolfach oder Volksbank Kinzigtal unter dem Kennwort „Bosnienhilfe“ eingezahlt werden. Die Abgabe der Hilfsgüter erfolgt im Haus der Pfarrgemeinde, täglich von Montag bis Samstag in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr. Der Abtransport der Lebensmittel nach Lahr erfolgt voraussichtlich am Freitag, 14. März 2008.

Rosenkranz

In St.Laurentius:

35 Minuten vor der Abendmesse.

In St.Bartholomäus:

Sonntags um 18.00 Uhr.

In St.Marien:

In der Winterzeit kein Rosenkranz.

In St.Roman: Sonntags 18.00 Uhr.

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach Ev. Stadtkirche in Wolfach

Sonntag, 02.03.08

18.00 Uhr in der Kirnbacher Kirche Konfirmandengespräch aller Konfirmanden. Herzliche Einladung hierzu! An diesem Tag kein Gottesdienst in Wolfach, Einladung auch zum Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Friedenskapelle in Bad Rippoldsau mit Pfr. Elsässer.

Dienstag, 04.03.08

15.00 Uhr –

16.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen der 2. – 5. Klasse

17.00 Uhr –

18.30 Uhr Jungschar für Jungen der 5. – 7. Klasse jeweils im Gemeindezentrum mit Diakon Klaus Nagel

Mittwoch, 05.03.08

um 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindebrief)

Donnerstag, 06.03.08

18.30 Uhr Jugendkreis „JuKs“ im Pfarrhaus, Friedrichstr. 19

Freitag, 07.03.08

19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in St. Laurentius

Vorschau: Sonntag, 09.03.08

um 10.15 Uhr Gottesdienst mit Präd. Zurbrügg
An diesem Tag findet die Konfirmation in Kirnbach statt.

Friedenskapelle Bad Rippoldsau:

So, 02.03.08

um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Elsässer

Ev. Pfarramt Kirnbach

Sonntag, 02.03.:

kein Gottesdienst am Morgen

10.15 Uhr Arche-Kindergottesdienst (0-6 J.) im Krummelsaal

10.15 Uhr Kindergottesdienst (6-12 J.) im alten Rathaus

18.00 Uhr Konfirmandengespräch der Wolfacher und Kirnbacher Konfirmanden in der Kirnbacher Kirche. Musikalisch umrahmt von Heike, Holger, Esther und Johannes.
Herzliche Einladung an die Gemeinde.

TRACHTENKONFIRMATION IN KIRNBACH

Am Sonntag, Judica den 9. März findet die traditionelle Trachtenkonfirmation in Kirnbach statt Sie beginnt mit dem Trachtenfestzug vom Pfarrhaus zur Kirche um 8.45 Uhr.

Voran die Trachtenkapelle Kirnbach, sowie die Kleine und Große Kurrende. Um 9.00 Uhr ist Festgottesdienst mit Einsegnung und Abendmahl. Musikalisch umrahmt von Gudrun Brucker, Bettina und Mike Armbruster, Heike und Holger Thoma.

KONFIRMIERT WERDEN:

Lea Fingerhut, Talstraße 70

Eyleen Groß, Mühlenstraße 12

Marina Keck, Talstraße 85a

Patric Michelic, Albert-Sprengerstraße 2b

Sarah Schondelmaier, Simonshansenhofweg 2

Felix Seger, Unterwöhrlehofweg 4

Matthias Stehle, Talstraße 48

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN IN KIRNBACH

Der diesjährige Weltgebetstag der Frauen findet am 7. März in der Kirnbacher Kirche statt. Um 19.00 Uhr werden wir gemeinsam mit den Oberwolfacher Frauen in der Kirnbacher Kirche feiern. Anschließend gehen wir in die Gemeindehalle.

Dort ist ein gemütliches Beisammensein bei Tee, Kuchen und Gebäck. Frauen jeglicher Konfession sind hierzu herzlich eingeladen. Die Gebetsordnung kommt aus dem Land Guyana, "das Land der vielen Wasser". Der Weltladen aus Wolfach unterstützt die Bevölkerung bei der Schaffung neuer Einkommensquellen und Zugängen zu Bildung und medizinischer Versorgung. Wir werden einen Tisch voller Fairhandelsprodukten aus Guyana zum Verkauf anbieten. Es sind Kokosmilch, Reis, Kakaosticks, Geleefrüchte und vieles mehr.

SENIORENFAHRT DER KIRNBACHER SENIOREN

Am Donnerstag, den 13. März findet die erste Seniorenfahrt in den Vorfrühling statt. Nähere Infos demnächst. Abfahrt ist um 12.00 Uhr ab Bauhof in Kirnbach

Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 02.03.2008

09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 05.03.2008

20:00 Uhr Gottesdienst in Schiltach

Sprechtage

Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert

Der Sprechtag in Hausach entfällt im Monat März 08. Bei Fragen oder Infos erreichen Sie die VdK SRgGmbH Geschäftsstelle Offenburg unter der Tel.-Nr.: 0781 / 92 36 68 -0

Aus dem Kreisgeschehen

Selbsthilfegruppe „Laktose-Intoleranz/ Milchzuckerunverträglichkeit Offenburg/Ortenau“

Die Selbsthilfegruppe „Laktose-Intoleranz/Milchzuckerunverträglichkeit Offenburg/Ortenau“ lädt zum monatlichen Erfahrungsaustausch am Montag, 03.03. – ab 19.00 Uhr in die Gaststätte Badner Stube – Durbacherstr. 32 (Feuerwehrhaus) in Offenburg-Rammersweier, ein.

Außerdem weist die Selbsthilfegruppe auf die anstehende öffentliche Info-Veranstaltung zum Thema:

„Schon ein Tropfen Blut oder ein Wangenabstrich schafft Klarheit bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten“, hin.

Diesen Vortrag referiert die NMU-Expertin Frau Beatrice Oldenburg vom NMU-Labor „Labovital“ in Lahr.

Das Event wird veranstaltet am Mittwoch, 05.03. beginnend um 19.00 Uhr und findet im Kongresssaal des Ortenau Klinikums Offenburg – Moltkestr./Ebertplatz – Offenburg, statt. Eintritt kostenfrei.

Eingeladen sind Betroffene, deren Angehörige sowie Interessierte.

Weitere Infos unter Tel.0781/51132 sowie

<http://www.selbsthilfe-ortenau.de> od.

<http://www.libase.de>; E-Mail:lactosegruppe@gmx.de

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Bezirksobstbauvereins Ortenau Einladung zur Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung des Bezirksobstbauvereins Ortenau findet am Mittwoch, 5. März 2008 um 19.30 Uhr im Gasthaus Tenne in Oberkirch-Zusenhofen statt. Zu Beginn hält Herr Dirk Metzloff vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinpfalz einen Fachvortrag zum Thema „Aktuelle Versuchsergebnisse aus dem Strauchbeerenanbau“. Im Anschluss daran folgen die Regularien. Es sind alle Mitglieder und Obstbaufreunde eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationsveranstaltung: Aktuelle Düngestrategien bei Mais und Getreide

„Aktuelle Düngestrategien bei Mais und Getreide“ heißt das Thema einer Vortragsveranstaltung, zu der das Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis einlädt. Sie findet am Donnerstag, 6. März, um 20 Uhr im Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Str. 2 in Offenburg statt. Angesichts stark steigender Düngemittel-Preise ist dieses Thema besonders aktuell. Es referiert Roland Stamm vom Beratungsdienst Incona.

Jahresversammlung des Arbeitskreises Mutterkuhhalter Ortenaukreis

Der Arbeitskreis Mutterkuhhalter lädt alle Mitglieder, Nichtmitglieder und Interessierte zur Jahresversammlung am Freitag, 7. März, um 20.00 Uhr in den Gasthof „Ochsen“, Hauptstraße 56 in Fischerbach ein. Hierauf weist das Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis hin.

Über das diesjährige Fachthema „Fleisch aus Gras, Fleisch mit Mehrwert für Verbraucher und Bauern“ referiert Dr. Daniel Weiss von der Fachhochschule Weihenstephan am Beispiel des Chiemgauer Naturfleisch-Projektes. Im Anschluss folgt der Geschäftsbericht des vergangenen Jahres. Wie das Amt weiter mitteilt, findet am Samstag, 12. April, eine Lehrfahrt nach Schönbuch und auf die Schwäbische Alb statt.

29. Ortenauer Warentauschtag am 8. März

Am Samstag, dem 8. März 2008 findet der 29. Ortenauer Warentauschtag unter dem Motto "Brauchbares bringen und/oder holen" statt. Wie immer an mehreren Standorten am selben Tag: in der Festhalle in Offenburg-Zunsweier, in der Drei-Kirschen-Halle in Achern-Mösbach, in der Markthalle in Haslach im Kinzigtal, in der Stadthalle in Ettenheim und in der KT-Halle in Kehl.

Mit Unterstützung der Abfallwirtschaft des Ortenaukreises und einigen Bürgermeisterämtern werden die Warentauschstage von Bürgerinitiativen und Vereinen vor Ort organisiert.

Auch diesmal geht es wieder darum, für funktionsfähige Gebrauchsgegenstände, für die der derzeitige Besitzer keine Verwendung mehr hat, die aber für die Müllabfuhr viel zu schade sind, einen neuen Besitzer zu finden. Typische Warentauschtagartikel sind dabei Geschirr, Gläser, Besteck, Küchengeräte, Kochtöpfe, Spielzeug, Taschen, Körbe, Rucksäcke, Aktentaschen, Ziergegenstände, Stühle, Kleinmöbel, Bücher, Schlittschuhe, Inliners, Schlitten, Werkzeug, Bastelbedarf, Bücher, Spiele, Schallplatten, Elektrogeräte, Dreiräder und vieles mehr.

Verschmutzte Gebrauchsgegenstände sowie sehr alte Elektronikgeräte, vor allem Bildschirme, Drucker u. ä. werden nicht angenommen.

Kleidungsstücke werden nur angenommen, wenn sie sehr gut erhalten und sauber sind.

Ski und Skizubehör, Matratzen, Autoreifen, Teppichböden oder Federbetten werden ebenfalls nicht angenommen.

Größere Gegenstände, wie Kühlschränke oder Sofas, dürfen nicht in die Halle gebracht werden. Sie können schriftlich angeboten werden.

Wem etwas gefällt, der kann mitnehmen soviel er tragen kann, egal ob er etwas gebracht hat oder nicht. Wer etwas mitnimmt zahlt einen einmaligen Mitnahmepreis von zwei Euro pro Person. Und jeder darf natürlich etwas bringen, unabhängig davon, ob er etwas mitnehmen möchte oder nicht. Die Annahme der gebrauchten Gegenstände ist dabei grundsätzlich kostenlos.

Die Warenannahme ist jeweils von 13 bis 14:45 Uhr, die Warenabgabe von 15 bis 16 Uhr. Wer ein Schnäppchen machen möchte, sollte sich allerdings beeilen. Nach 20 Minuten ist meistens schon alles abgeholt!

Ergänzend zum Warentauschtag gibt es auf der Homepage der Abfallwirtschaft (www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) eine kostenlose Sperrmüllbörse, auf der ganzjährig noch brauchbare Haushaltsgegenstände angeboten und gesucht werden können.

Weitere Informationen zum Warentauschtag geben die Abfallberater des Landratsamtes unter 0781 805-9623.

Umfrage zur Erziehung und Familienbildung läuft bis 10. März 2008

Die Jugendhilfeplanung im Ortenaukreis führt mit einer breit angelegten Mailumfrage eine Bestands- und Bedarfsenerhebung im Bereich der Erziehung und Familienbildung durch. Sie ruft alle Anbieter und Multiplikatoren der Familienbildung, auch Initiativen und Vereine auf, sich zu beteiligen.

In dieser Bestandserhebung geht es darum, welche Angebote im Bereich der Erziehung und Familienbildung durchgeführt werden und welche Bedarfe bestehen, welche Angebote, Leistungen bzw. Möglichkeiten für Familien fehlen und was in der Zukunft verbessert werden sollte.

Als Ergebnis dieser Erhebung ist ein Leitfaden geplant, der sowohl interessierten Eltern Orientierung anbietet, als auch den Fachplanern die Möglichkeit, Lücken festzustellen und gegebenenfalls sinnvoll zu ergänzen.

Der Fragebogen wurde mit der Arbeitsgemeinschaft Erziehung und Familienbildung und der Familienforschung Baden-Württemberg abgestimmt. Die Auswertung übernimmt die Jugendhilfeplanung. Nach der Erörterung in der Arbeitsgemeinschaft wird das Ergebnis in einer zentralen Veranstaltung zur Familienbildung voraussichtlich Mitte Oktober vorgestellt werden. Hierzu werden alle an der Umfrage Beteiligten eingeladen.

Die Fragebögen können direkt ausgefüllt und per Mail wieder zurückgesendet werden. Exemplare in ausgedruckter Form können Frau Starck (Tel: 0781 805 9730) in der Geschäftsstelle angefordert werden.

Ansprechpartner bei Jugendhilfeplanung ist Hans-Jürgen Lutz, Tel: 0781 805-9575, Fax: 0781 805-9750, E-Mail: info@bff-ok.de

Mitmachen bei der Aktion „Offene Gartentür 2008“

Die Beratungsstelle für Obst-, Gartenbau und Landespflege beim Landratsamt Ortenaukreis ruft auf, bei der Aktion „Offene Gartentür 2008“ mitzumachen. Meldeschluss ist der 2. April 2008.

Teilnehmen können Besitzer von Gärten unterschiedlichster Art: von Bauerngärten, Wohngärten, Rosen- und Staudengärten über Obstgärten, Lehrpfade, Pflanzensammlungen, bis hin zu interessanten öffentlichen Gärten oder Grünanlagen. Die Garteninhaber öffnen ihre Gärten für die Öffentlichkeit zur Besichtigung an einem mit der Beratungsstelle vereinbarten Termin. Bereits seit vielen Jahren organisiert die Behörde diese Aktion. Weitere Informationen erteilt Heidrun Holzförster, Beratungsstelle für Obst-, Gartenbau und Landespflege beim Landratsamt Ortenaukreis, Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 Offenburg, Tel. 0781 9239-114, E-Mail: heidrun.holzfoerster@ortenaukreis.de. Sie nimmt auch die Meldungen entgegen.

BIZ & Donna

Informationsveranstaltungen für Frauen

Bewerbung

Am 04. März 2008 startet die Agentur für Arbeit wieder mit Vorträgen im Rahmen der Veranstaltungsreihe für Frauen BIZ und Donna. Es sind Informationen zu folgenden Themen geplant: 400-Euro-Jobs, zur Rente, zum Elterngeld und zur Existenzgründung.

Ein neues Thema, das sich insbesondere an Frauen in der Doppelfunktion Beruf und Familie richtet ist das Thema Balance-Bilanz, wo unter anderem erarbeitet wird, wie beides unter einen Hut gebracht werden kann ohne dass die Lebensqualität leidet.

Zum Auftakt werden Informationen zum Thema Bewerbung -Tipps und Tricks zum Erfolg geboten.

Welche Bewerbung macht neugierig? Welche Unterlagen gehören zu einer Bewerbung? Was ist sonst bei einer Bewerbung noch wichtig?

Beate Schramm, eine Fachfrau auf diesem Gebiet wird diese und andere Fragen beantworten und hat mit Sicherheit viele wichtige Anregungen zum Thema parat.

Die Veranstaltung findet am 4. März 2008 in der Agentur für Arbeit Offenburg, Weingartenstraße 3 statt und beginnt um 14:30 Uhr im BIZ, Raum U70.

Weiterbildung

Kath. Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach

Einladung

Das Kath. Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach lädt in Zusammenarbeit mit den Grundschulen, den Kindergärten, den Eltern-Kind-Gruppen von Wolfach und Oberwolfach zu einem Vortrag ein über das Thema:

Was bedeutet es Geschwister zu haben?

Was ist das Besondere jedes einzelnen Kindes in der Geschwisterreihe? Kann ich jedem Kind gerecht werden?

Der Vortrag findet statt am **Donnerstag, 6. März 2008 um 20.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Laurentius Wolfach**

Das Thema Geschwister ist sehr spannend. Jedes Kind bringt etwas Unverwechselbares in eine Familie, und das Zusammenspiel aller ist mehr als die Summe aller Teile.

Alle Erwachsenen, die Zeit und Interesse haben, sich mit diesem Thema auseinander zu setzen, sind ganz herzlich eingeladen.

Neue meditative Kreistanzabende 2008

Jeweils mittwochs am 5. März, 09. April und 28. Mai 2008 finden im Rahmen des Kath. Bildungswerkes Wolfach-Oberwolfach von 19.30 - 21.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Laurentius Wolfach weitere Veranstaltungen statt zum Thema Meditativer Tanz.

Eingeladen sind alle interessierten Frauen jeden Alters. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bewährte Leiterin ist Frau Margarete Schrempp, Hausach. Sie nimmt telefonische Anmeldungen entgegen unter Tel. 07831 / 966504

Unkostenbeitrag: 2,50 Euro.

Neue Nähkurse beginnen im März 2008

Am Dienstag, 11. März beginnen um 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Laurentius Wolfach im Rahmen des kath. Bildungswerkes Wolfach-Oberwolfach unter der Leitung von Frau Rita Risch, Wolfach neue Nähkurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Die Kurse umfassen jeweils 8 Abende.

Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen von Frau Rita Risch, Änderungsschneiderei Wolfach, Tel. 07834/867579, von Bildungswerkleiter Walter Schmider, Tel. 6707 und vom kath. Pfarramt Wolfach, Tel. 295.

Neuer Computerkurs beginnt in Oberwolfach

Am Dienstag, den 11. März beginnt in der Grund- und Hauptschule Oberwolfach-Kirche ein neuer Computerkurs für Fortgeschrittene, der an 5 Abenden jeweils von 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr stattfindet. (11.03./18.03./25.03./01.04./08.04.)

Inhalte: Vertiefen der Kenntnisse in WORD:

Rechtschreibkontrolle, Schriftformatierungen, Suchen und Ersetzen, Clipart und Grafiken einfügen, Einsatz von Tabellen im Text, Sortieren der Tabelle, Absätze und Erstzeileneinzug, Drag and Drop-Verfahren anwenden, Nummerierungen und Aufzählungszeichen, Dokumente zusammenfügen, Rahmenlinien anwenden und Spalten bilden.

Diese Übungen werden anhand von vorbereiteten Texten vom Kursleiter Konrektor Peter Bojczuk jeweils ausführlich erklärt und können dann von den Teilnehmern am Computer selbst durchgeführt und geübt werden. Am Ende des Kurses wird der Lernende über einen großen Fundus an Möglichkeiten verfügen, die Dokumente aussagekräftig zu gestalten.

Anmeldungen werden entgegengenommen von Bildungswerkleiter Walter Schmider (Tel. 07834/6707 oder Fax 8685.64.0) und vom Kath. Pfarramt Wolfach (Tel. 07834/295).

	Volkshochschule Ortenau
	Geschäftsstelle Wolfach
	Oberwolfacher Str. 6
	77709 Wolfach
	Telefon: 07834/867590
	Telefax: 07834/867591
E-Mail: kinzigal@vhs-ortenau.de	
Internet: www.vhs-ortenau.de	

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

VHS-Veranstaltungen im Kinzigtal:

Die Veranstaltungen in Wolfach/Oberwolfach sind hervorgehoben.

Internet:	www.vhs-ortenau.de
Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930-147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706-174
Hausach (HA)	Tel. 07831 7573
Hornberg (HO)	Tel. 07833 79346
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Beginn	Kurztitel	Nummer	
(Achtung neuer Termin)			
08.03.2008	Pilates - Workshop	(s. u.)	schule, PC-Raum, 88,00 € inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung
03.03.2008	Fitness-Boxen	3.0244 HA	Fit in den Frühling (3.0703 WO)
03.03.2008	Mediterrane Küche	3.0707 GE	Mo. 07.04.2008, 20:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Str. 6, 2,00 €
03.03.2008	Die Dessertküche	3.0713 HO	Vortrag in Kooperation mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein.
04.03.2008	Einsteigerkurs Internet	5.0128 HO	Gymnastik für Ältere (3.0222 WO)
05.03.2008	Einsteiger PC - Gießbert	5.0108 GE	Do. 10.04.2008, 20:00-21:30 Uhr, 10 Abende, Oberwolfach-Walke, Gymnastikraum, 56,00 €
06.03.2008	Vortrag Obst und Gemüse	3.0702 HO	Die Arthrose des Hüftgelenkes (3.0409 WO)
07.03.2008	Töpfern im Atelier	2.0607 GE	Mi. 23.04.2008, 18:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, gebührenfrei
07.03.2008	Fotokurs	2.1101 GE	Vortrag in Kooperation mit dem Ortenau Klinikum Wolfach.
10.03.2008	Festliches Ostermenü	3.0714 HO	Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Anmeldungen können per Anmeldekarte, per Fax oder über Internet (www.vhs-ortenau.de) getätigt werden (s. o.). Unser Büro in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.
12.03.2008	Vortrag Herzrhythmus-Störungen	(s. u.)	
13.03.2008	Diavortrag Portugal	1.1002 ZE	
13.03.2008	Spanische Küche	3.0710 HA	
31.03.2008	PC-Aufbaukurs - Gießbert	5.0109 GE	
01.04.2008	Nordic Walking	(s.u.)	
01.04.2008	Ernährung fünf Elemente	3.0704 HS	
01.04.2008	Tabellenkalkulation Excel 2000	(s. u.)	
01.04.2008	Einsteigerkurs Internet	5.0127 HS	
02.04.2008	Tastschreiben am PC – Schüler	5.0404 HO	
03.04.2008	Zeichnung und Aquarell	2.0509 GE	
03.04.2008	Brauereiführung	3.0723 HO	
05.04.2008	Salsa für Einsteiger	2.0906 HS	
07.04.2008	Nanas aus Pappmaschee	2.0611 GE	
07.04.2008	Rückenfit	3.0215 HO	
07.04.2008	Vortrag Fit in den Frühling	(s. u.)	
08.04.2008	Nordic Walking	3.0257 HO	
10.04.2008	Gymnastik für Ältere	3.0222 WO	
15.04.2008	Wohnen mit Feng Shui	3.0001 HS	
21.04.2008	Vortrag Familiennamen	1.0106 ST	
23.04.2008	Vortrag Hüftgelenkarthrose	(s. u.)	
24.04.2008	Nordic Walking	3.0259 GE	
26.04.2008	Exkursion Bayrischer Bodensee	1.0107 ZE	
29.04.2008	Datenmengen in Excel 2002	5.0120 ZE	

Veranstaltungen in Wolfach:

Pilates - Workshop (3.0202 WO) (Achtung neuer Termin!)

Sa. 08.03.2008, 14:30-17:00 Uhr, 2 Nachmittage, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Str. 6, Antje Krämer, 20,00 €

Dieses ganzheitliche Training kräftigt nicht nur die oberflächigen Muskeln, sondern auch die tief liegenden Anteile. Der Bauch wird fest, der Körper straff und geschmeidig. Gleichzeitig bietet das Konzept von Pilates ein optimales Rückentraining. Die gezielte Atmung, die langsamen und intensiven Bewegungen kennzeichnen Pilates. Die Pilates-Methode kann in diesem Kurs mit und ohne Zusatzgeräte ausprobiert werden. Dieser Kurs ist nicht geeignet für Teilnehmer mit akuten Rückenproblemen! Bitte mitbringen: Isomatte, Handtuch, equeme Kleidung, warme Socken und ein Getränk.

Herzrhythmus-Störungen (3.0408 WO)

Mi. 12.03.2008, 18:00 Uhr, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, gebührenfrei

Vortrag in Kooperation mit dem Ortenau Klinikum Wolfach.

Bei Herzrhythmus-Störungen handelt es sich um ein äußerst häufiges Krankheitsbild, das fast jeder Mensch kennt, der ab und zu Herzstolpern oder Herzklopfen verspürt hat. Dies ist meist harmlos, kann jedoch auch Anzeichen einer gefährlichen Erkrankung sein. Es gibt eine große Anzahl verschiedenster Herzrhythmus-Störungen, die nur der Spezialist kennt und die zum Teil sehr spezieller Untersuchungstechniken und Behandlungen bedürfen. In dem Vortrag spricht der Dozent, Chefarzt der Inneren Abteilung am Ortenau Klinikum Wolfach die häufigsten und auch gefährlichen Rhythmusstörungen an.

Vorschau Wolfach:

Nordic Walking (3.0258 WO)

Di. 01.04.2008, 17:00-19:00 Uhr, 3 Nachmittage, Wolfach, Treffpunkt: Hofeckle (Nähe Ehrenmal), 23,00 € ggf. zuzügl. 6,00 € Leihgebühr für Stöcke

Tabellenkalkulation Excel 2000 (5.0118 WO)

Di. 01.04.2008, 19:00-21:00 Uhr, 6 Abende, Wolfach, Real-

VHS Schiltach-Schenkenzell

Diavortrag: Madeira, grüne Insel im Atlantik

Die Volkshochschule lädt am Mittwoch, den 5. März um 20 Uhr zu diesem Diavortrag in die Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach ein. Die immergrüne Insel bietet eine atemberaubende Gebirgslandschaft mit bis zu 1800m hohen Bergen und tiefen Schluchten. An der Südküste findet sich eine der imposantesten Steilküsten Europas. Besucher schätzen das Wanderparadies mit farbenprächtiger Flora und Fauna. Idyllische Orte laden zum Bummeln ein allen voran die Hauptstadt Funchal mit ihrer historischen Altstadt. Herbert Stehle zeigt in seiner audiovisuellen, digitalen Präsentation Bilder einer bezauberten Landschaft, er ist Mitglied des Kinzigtäler Fotostammtisches.

Viren / Würmer / Trojaner

Was muss ich beachten, damit mein Computer möglichst frei von "Ungeziefer" bleibt? In diesem Kurs erfahren Sie, was ein Virus, ein Wurm und ein Trojaner ist, wie Sie diese erkennen, wie diese "arbeiten" und wie Sie sich dagegen (meist sogar kostenlos) schützen können. Natürlich sagen wir Ihnen auch, was Sie tun können, wenn Ihr PC nun leider doch mal infiziert wurde. Der Kurs ist ein theoretischer Überblick über die Thematik, es werden keine praktischen Übungen am PC durchgeführt. Kursunterlagen und Programme auf CD sind in der Kursgebühr enthalten. Voraussetzung: Windows-Kenntnisse.

Am Donnerstag, den 13. März, 19 – 22 Uhr, Nachbarschaftshauptschule, EDV-Raum, Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 6. März. Gebühr: 18,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851, Fax 5859 oder E-Mail vhs@stadtschiltach.de.

IHK-Bildungszentrum

IT - Fachkräfte

IT-Weiterbildung mit IHK-Abschluss

Der Markt für IT-Fachkräfte zieht spürbar an. Der Nachholbedarf der Firmen ist riesig, wie die aktuelle Presse berichtet. Die Weiterbildung in diesem Sektor ist also eine profunde Absicherung für jeden, der neue Wege im Berufsleben beschreiten möchte. Das IHK-Bildungszentrum begleitet Sie von der "Fachkraft (IHK) für vernetzte IT-Systeme" zum/r "Netzwerkadministrator/in (IHK)" oder zu einer anderen Spezialisierung, wie dem/r "IT-Security-Coordinator/in (IHK)" oder der "Fachkraft (IHK) für Linux". Für den Aufstieg in das IT-Management reichen gute Administratorenkenntnisse allerdings nicht aus. Die Betriebsbereiche, die existentiell von der EDV abhängen,

durchziehen das ganze Unternehmen. Das Risiko, welches ein EDV-Ausfall darstellt, ist mittlerweile erheblich und die Wirtschaftsprüfer nehmen sich vor diesem Hintergrund immer öfter auch die EDV-Abteilung vor. Deshalb ist es für Geschäftsführungen von vitalem Interesse, die Mitarbeiter entsprechen weiterzubilden. Für diese Aufgaben kommt der Aufstieg zum "Geprüfter IT-Berater IHK", dem "Geprüfter IT-Projektleiter IHK" oder sogar dem "Geprüften Wirtschaftsinformatiker IHK" in Frage.

Wir informieren Sie gerne. Rufen Sie doch mal an.

Information und Beratung:

Ruth Rausch. Tel. +49 (0) 781 / 9203 - 728

r-rausch@ihk-bz.de

Seminartermine:

Informationsveranstaltung Netzwerk 06.03.08 Freiburg, 13.03.08 Offenburg

Fachkraft (IHK) für vernetzte IT-Systeme 31.03.08 Freiburg

Fachkraft (IHK) für vernetzte IT-Systeme 17.09.08 Offenburg

Netzwerk-Administrator/in (IHK) 12.04.08 Freiburg

Netzwerk-Administrator/in (IHK) 02.04.08 Offenburg

IT-Security-Coordinator/in (IHK) 07.04.08 Freiburg

Fachkraft (IHK) für Linux 07.04.2008 Offenburg

Fachkraft (IHK) für Linux 16.09.2008 Freiburg

ITIL - Foundation 03.04.08 und 23.10.08 Freiburg

Informationsveranstaltung zum/r Handelsfachwirt/in IHK

Am Freitag, 29. Februar um 17.00 Uhr bietet das IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein in Offenburg eine kostenlose und unverbindliche Informationsveranstaltung zum Lehrgang Handelsfachwirt/in IHK an. Der Lehrgang, der am 31. März in Offenburg startet, richtet sich an aufstrebende, qualifizierte Fachkräfte aus Handelsbetrieben, die ihren Wirkungskreis erweitern und Führungsverantwortung übernehmen möchten.

Die Weiterbildung zum/r Handelsfachwirt/in IHK vermittelt sowohl betriebswirtschaftliches als auch handelspezifisches Know-how. Zu den Lehrgangsinhalten zählen neben Unternehmensführung und Unternehmenssteuerung die Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaft, Personalführung, Handelsmarketing und Beschaffung & Logistik. Die optimale Verbindung von Berufspraxis und aktueller Weiterbildung prädestiniert Handelsfachwirte IHK als Kandidaten für den Führungsnachwuchs in Handelsbetrieben.

Der Lehrgang findet berufsbegleitend statt und dauert achtzehn Monate; Unterrichtstage sind Montag, Mittwoch und Freitag. Interessenten sollten über grundlegende Kenntnisse in MS-Word und MS-Excel verfügen.

Beratung und Information:

Frank Blümel, Fon +49 (0) 761 20 26-3 14

f-bluemel@ihk-bz.de

Was sonst noch interessiert

Duravit-Erlebnisauf Breitensportkurs



Nach verschiedenen Versuchen, den Duravit-Erlebnisauf breitensportlich zu öffnen, ist dies mit den Angeboten 7-km-Wäsche- und 19 km-Kettererlauf gelungen. Für die 19

km haben 35 Teilnehmer gemeldet. Ganz besonders freute sich das Orga-Team über die Anfrage von 8 Nordic Walkern für die 19 km. Obwohl die Strukturen hierfür noch nicht optimal sind, wurde die Herausforderung angenommen. 2009 wird Nordic Walking auf alle Fälle ein Teil der Veranstaltung sein. Nordic Walker, die den morgendlichen Start der Veranstaltung mitnutzen wollen, werden natürlich am 15.03. um 8 Uhr willkommen sein. Da für sie keinerlei Infrastruktur notwendig ist, können sie einfach mitstarten. Anschließend gehen sie eh eigene Wege.

Eine Besonderheit gibt es bei den 7 km. Da hat ein Vater (41) mit seinem Sohn (11) gemeldet. Dies entspricht einer Besonderheit der Veranstaltung: Sie ist generationenübergreifend. Der Vater hat die Vision, in ein oder 2 Jahren den ganzen Lauf zu absolvieren.

Interessenten können sich noch bis 08.03. für die 7 km / 19 km melden. Voraussetzung ist, 9 km/h zu halten. info@bajus-ausdauer-schule.de

Die 61 km sind ausgebucht. Eine so lange Warteliste gab es in den 13 Jahren noch nie. Positiv ist, dass immer mehr Läufer aus der Region sich an diese Erfahrung heran trauen. Wesentlicher Bestandteil ist die Reisebusbegleitung. Die Möglichkeit, jederzeit aussteigen zu können, ermuntert zur Teilnahme.

Mit den Hohenzollernläufern hat eine 7-köpfige Gruppe gemeldet. Aus Brigachtal kommt eine 6-köpfige Gruppe. Solch gebündelte Meldungen sind auch neu in der Geschichte der Veranstaltung. Die weiteste Anreise hat ein Hamburger Läufer. Auf die Frage, ob es sich lohnt für 60 km Laufen 800 km anzureisen, kam die spontane Antwort: „Mich interessiert diese Ecke im Schwarzwald.“ Ein schönes Kompliment für unsere Region.

Die Streckenführung wurde 2008 mit dem Ziel Villingen stark verändert. Selbst Vielfachwiederholer werden überrascht sein. Ein ganz neuer Ansatz ist ab Kirnbach Kirche eingebaut. Es geht direkt über die Schondelhöhe, den Bärenfelsen und die Markgrafenschanze. Auch die Igellochfelsen sind wieder drin und im Glasbachtal zwischen Tennenbronn und Königfeld wurden auch völlig neue Ansätze gefunden. Mit ein wichtiges Ergebnis ist, dass jetzt 80% der Strecke Waldwege sind. Das ist fast sensationell.

Auf dem Berg:

Brigachtal: Klaus Fleig, Andreas Hertel, Karl Heinz Hirt, Christoph Stoll, Martin Toleikis

VS-Villingen: Rainer Schulz, Marc Weidner, Hans Hendrik Ewert, Markus und Samuel Kalmbach

VS Schwenningen: Joachim Förster, Walter Eberhard, Katja Melaragno, Petra Manger

VS-Pfaffenweiler: Ullrich Zwick

VS-Weilersbach: Michael Maier

Dauchingen: Stefan Schädlich, Mathias Kleß, Walter Wursthorn

Buchenberg: Heike Rapp

Schramberg-Sulgen: Thomas Alisch

Im Tal:

Wolfach: zum 6. Mal Eugen Dieterle,

Mühlenbach: Elke Buchholz

Fischerbach: Uwe Klausmann

Haslach: Dr. Thomas Vetter

Gutach: Siggie Blum

Hornberg: Steffen Rechholz

Schramberg-Lauterbach: Heike Hils, Manfred Leopold

Hausach: Christoph Lehmann, Rene Müller

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal

Zeit- und Arbeitsmanagement in der Familie

Der Caritasverband nimmt noch Anmeldungen entgegen für den zweiten Kursabschnitt „Zeit- und Arbeitsmanagement“ am 8. März (10-12 Uhr, katholisches Gemeindehaus Wolfach) im Rahmen des Seminars „Stress lass nach im Unternehmen Familie. Know-how für Familien- und Haushaltsmanagement“. Angesprochen werden unter anderem die Themen Stress- und Zeitfallen, Tages- und Wochenplan sowie Wäschepflege.

Der Kurs will Tipps und Anregungen zur besseren Bewältigung des Familienalltags geben, wobei der gegenseitige Austausch ein wichtiger Aspekt ist. Anmeldungen: 07834 8348-14, gerhard.schrempp@caritas-kinzigtal.de .

Urlaub - und wer versorgt die Oma?

Ferienzeit. Sie wollen in Urlaub fahren; Ihre Mutter kann aber nicht mehr alleine einkaufen oder kochen. Was nun? Vielleicht ist unser „Essen auf Rädern“ oder unser Einkaufsservice eine wertvolle Hilfe. Ihre Mutter kann in der Zeit, in der Sie in Urlaub sind, aus über 200 Menüs einen individuellen Wochenspeiseplan zusammenzustellen. Neben Vollkost sind mehrere Diätkostformen verfügbar. Oder Sie bestellt im Edeka-Markt Oberwolfach oder im Neukauf-Markt Hornberg, mit denen wir zusammenarbeiten, telefonisch das, was Sie einkaufen will, und wir bringen den Einkauf vorbei. Schließlich bieten wir auch eine Begleitung zum Einkauf durch unseren Zivildienstleistenden an. Und Sie können beruhigt die schönsten Tage des Jahres genießen. Informationen erteilt Berta Dorer, Tel. 07834/86703-10.

Initiative Eine Welt / Weltladen

Chai Latte Masala

- hinter diesem Namen verbirgt sich ein neues Milchmischgetränk, ganz ohne Koffein oder Teein. Das Pulver zum Anrühren in heißer oder kalter Milch bietet ein cremig-aromatisches Geschmackserlebnis. Es enthält exotisch-scharfe Gewürze von indischen Kleinbauern. Und wer es lieber schokoladig mag, für den gibt es neu edle lösliche Trinkschokolade mit feinstem Kakao von lateinamerikanischen Kleinbauern. Dem Kakaoanteil von 50% verdankt das Getränk seinen vollmundigen Kakaogeschmack. Frei von Emulgatoren. Beide Getränke sind fair+bio.

Fairer Handel ist eine Handlungspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt. Durch bessere Handelsbedingungen und die Sicherung sozialer Rechte für benachteiligte Produzenten leistet der Faire Handel einen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung. Das ist doch unser Stützpunkt, meinen Sie nicht auch?

Bücherflohmarkt entwickelt sich prächtig

In unserem Bücherflohmarkt zu Gunsten der Weltladenarbeit und des Burkina Faso-Projekts des Robert-Gerwig-Gymnasiums haben wir die 400 Euro-Marke geknackt. Für Ihre bisherigen Spenden schon mal vielen Dank. Alle Leseratten sind eingeladen, weiter in dem Flohmarkt im Weltladen zu stöbern und gegen Spende Bücher mitzunehmen. Gerne nehmen wir auch noch gut erhaltenen Lese-stoff an.

Stadt Hausach "Huse jazzt"

Samstag 01. März 2008



Am kommenden Samstag ist es wieder soweit, wenn es abends in den Lokalen der gesamten Innenstadt heisst: „Huse jazzt“!

19 – 23 h Landhaus Hechtsberg: Anne Ehmke und Duo
Courious Woman Anne Ehmke mit dem Gitarristen Daniel Vogel sowie der Akkordeonistin Heidi Gürtler – eine Mischung aus Jazz, Rock und Folk

23 – 2 h Kulturscheune Landhaus Hechtsberg: Big Band Surprise

Ensemble der Musikschule Offenburg/Ortenau unter Leitung von Peter Stöhr mit den Gesangssolisten Dominik Jäckel, Amrei Zürn und Yvonne Siefer

21 – 1 h Burgschänke: Papa Klaus und seine Jazzmen

Gemeinsam mit seinen Jazzmen wird er sämtliche Dixie-Klassiker und die Hits der Swing-Ära rauf und runter spielen

19 – 23 h Thai-Haus: Sheyne Meidlach

Musik der jiddischen Kultur dargeboten von vier begnadeten Musikantinnen

20 – 24 h Ratskeller: Autumn Lines

Das Quartett aus dem Raum Freudenstadt steht für Jazz vom Feinsten. An dem Abend mit dabei: Yvonne Siefer – eine der begehrtesten Ortenauer Sängerinnen

21 – 22 h Triangel: United Sounds

Gemeinsame Bigband der Kaufmännischen Schulen und des Robert Gerwig Gymnasiums unter der Leitung von Reinhardt Bäder. Sie bringen die große Welt des Bigband-Sounds zu Huse jazzt.

22 – 2 h Triangel: 4T3 Blues Band

Blues in allen Facetten. Hinter 4T3 verbergen sich die ehemaligen „Bluescasters“ mit Christoph Schaeffer, Gerd Neumann, Wolfgang Läufer, Joachim Stötzel und Klaus Obert

20 – 24 h Ristorante Löwen „L'Italiano“: Panthalassa

Synthese aus Jazz, Funk, Rock und Fusion mit vier Musikern aus Marburg

19 – 24 h Hotel-Restaurant „Eiche“: Sax meets Bass

Swing, Latin, Soul – alles, was zu zweit möglich ist mit Helmut Bisazki und Laszlo Wolpert

19 – 23 h Hotel-Restaurant „Blume“: Jazzism'

Fünf talentierte Musiker aus unserer Gegend zeigen mit Standards und Eigenkompositionen, dass der Jazz auch bei der Jugend eine Zukunft hat. Am Piano sitzt Ruben Hermann, zweiter Bundessieger bei Jugend musiziert

Außerdem Jazzchor Hick ups in verschiedenen Lokalen

Buspendelverkehr ab 21 h zwischen Blume, Innenstadt und Hechtsberg

Eintritt Euro 10,- einmalig für alle Jazzkneipen

Vorverkauf im Kultur- und Tourismusbüro sowie Abendkasse in allen Partnerbetrieben

Diakonie Hausach

"Club Lichtblick"

Die Gruppe „Lichtblick“ trifft sich am 28. Februar 2008 um 14.00 Uhr zu einem Frühlingsspaziergang beim Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

Tanzsportclub Hausach

Tanzen ohne Leistungsdruck

Sie haben Freude an Bewegung?

Sie schielen mit neidvollen Blicken auf Paare die mehr können als Sie?

Sie haben andererseits beruflich und privat einen vollen Kalender und möchten sich keinen Stress aufladen?

Tanzen in lockerer Atmosphäre, alle vierzehn Tage unter Anleitung eines Trainers der Tanzschule Wegel dazwischen, wenn es passt, in das „freie“ Training am Montag. So lautet das Angebot des TSC Hausach.

Hier lernen Sie neben Walzer und langsamem Walzer, neben Rumba, Cha Cha Cha und Jive im Laufe der Zeit auch die weniger bekannten Tänze wie Slowfox oder Paso Doble kennen.

Der Tanzsportclub würde sich freuen Sie zu einem unverbindlichen Schnupperabend am **Dienstag, den 4.3.2008** in der Aula des Robert Gerwig Gymnasium in Hausach begrüßen zu dürfen.

An diesem Abend stehen Tanzlehrer und Vorstandsmitglieder für Fragen und vielleicht erste Probeschritte zur Verfügung. Die genaue Zeit wird noch bekannt gegeben.

Auch Quereinsteiger mit fundierter Erfahrung sind zu diesem Infoabend willkommen.

Ein Einstieg in eine der bestehenden Gruppen ist, je nach Kenntnisstand, denkbar.

Für Interessenten, die vorab weitere Fragen haben stehen Irmtraud Beu unter Tel. 07834 1074 und Alfred Droll unter Tel.07833 96986 zur Verfügung.



Bund der Ruhestandsbeamten

Hauptversammlung

Am Donnerstag, 6. März um 14.30 Uhr findet im Gasthaus "Schwarzwälder Hof" in der Hegerfeldstraße in Hausach die Jahreshauptversammlung des "Bund der Ruhestandsbeamten und Hinterbliebenen" (BRH) statt. Dabei wird Landesvorsitzender Uwe Mayer, Stuttgart, über wichtige aktuelle Angelegenheiten für Versorgungsempfänger und Rentner sprechen. Weitere Veranstaltungen des BRH Wolfach werden ein Besuch bei der Polizeidirektion Offenburg am 24. April und der Jahresausflug am 26. Juni sein. Die Ortsvorsitzende Mechthild Schmider wird neben den Vereinsregularien auch zum Thema "Mitgliederwerbung" Stellung nehmen. Neben den Mitgliedern sind auch Angehörige und Freunde zur Versammlung eingeladen.

Musikschule Hausach und Wolfach

Veranstaltung der Musikschule „Rund um den Tanz“ am 7. März 08, 19.00 Uhr in der Stadthalle Hausach

Die Musikschule führt am Freitag, den 7. März 2008 um 19.00 Uhr in der Stadthalle Hausach eine Veranstaltung durch unter dem Thema „Rund um den Tanz“, eine Tanzgeschichte von der Renaissance, Barock, Klassik bis zu Gesellschaftstänzen von heute.

Neben den Musikschülern wirken von Seiten der Musikschule auch das Ensemble für Alte Musik, das Folkloreensemble Primavera, das Gitarrenensemble Wolfgang Schubart, die „Saitenhüpfer“, die Halbe Meter Band und die E-Gitarrenband Axel Moser bei dieser Veranstaltung mit.

Ebenso ist es gelungen, Schulen und Tanzstudios zu gewinnen: Mit dabei sind die Paar-Tanz-AG Christa Feger von der Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Wolfach, eine Tanz-AG Brigitte Wenger-Hermann der Realschule Wolfach und eine Tanzgruppe Sabine Glöckler des Robert-Gerwig-Gymnasiums, Ballettschülerinnen der Ballettschule Tanzstudio Agoston und der Tanzsportclub Hausach, außerdem Jascha Kropp mit einem Schleier- und einem Bauchtanz.

Günther Rosemann wird das abwechslungsreiche Programm moderieren vom Renaissance-Tanz, über Barock,

Klassik, Chopin-Walzer, Folklore aus aller Welt bis zum modernen Gesellschaftstanz, Jazz, Pop und Klassikpop, also die ganze Palette der Tanzmusik wird lebendig.

Seit Wochen wird für diesen Termin geprobt. Schüler der Technik-AG des RG-Gymnasiums übernehmen die Technik, die 12. Klassenstufe des Gymnasiums bewirbt und die Elternvertreterinnen der Musikschule Hausach schaffen mit geschmückten kleinen Tischen für das Publikum eine gemütliche Atmosphäre in der Stadthalle Hausach.

Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei.

Plötzlich konfrontiert mit einer Behinderung ?

Service für Menschen mit Behinderungen im Kinzigtal

Über 30 Anbieter mit Angeboten für Menschen mit Behinderung im Kinzigtal sind mittlerweile unter www.familienratgeber.de zu finden. Hinter dieser Zahl steckt das Engagement der „Informations-, Anlauf und Vermittlungsstelle für Pflege und Versorgung Kinzigtal“ (IAV), die seit drei Jahren als RegionalPartner der Aktion Mensch die Datenbank ausbaut und pflegt. Betroffene, Angehörige und Berater finden dort Antworten auf Fragen wie diese:

Welche Einrichtungen der Frühförderung gibt es? Wo bekomme ich einen Schwerbehindertenausweis? Welche Institutionen helfen bei der Pflege von Angehörigen?

Über eine Suchmaske, so Herr Allgaier, Leiter der IAV Kinzigtal, stünden Adressen und Ansprechpartner in Wohnortnähe bereit. Mehr als 19.000 Ansprechpartner und Adressen seien insgesamt in der Datenbank des Familienratgebers abrufbar - aktuell, flächendeckend und trägerübergreifend.

Ziel des Familienratgebers ist, Menschen mit Behinderungen und ihren Angehörigen weiterzuhelfen - sei es durch Vermittlung einer Adresse, informative Texte oder die Möglichkeit, sich im Forum auszutauschen. Das Info-System bietet außerdem in Themen-Rubriken Hinweise, Links und Literatur-Tipps.

Ansprechpartner:

Informations-, Anlauf und Vermittlungsstelle für Pflege und Versorgung Kinzigtal

Herr Allgaier

77716 Haslach, Am Schafsteg 2

Telefon: 07832 1480

E-Mail: klaus.allgaier@caritas-kinzigtal.de

Internet: www.familienratgeber.de

Blechbläserensemble zu Gast

am Sonntag 9.März 2008, 19.00 Uhr in der Ev. Stadtkirche Schiltach

Quintessenz in Church

Alljährlicher Konzertzyklus vor den Ostertagen

Die jährlichen Konzerte vor den Ostertagen sind im Blechbläserquintett Quintessenz schon Tradition. Doch bei den diesjährigen Konzerten gibt es jede Menge neues für die Besucher. So hat sich das Quintett zu allererst auf der Tuba neu besetzt. Mit Markus Wucher aus Rottweil wurde ein würdiger Nachfolger für den beruflich ausgeschiedenen Vorgänger Jürgen Moosmann gefunden, der nun seinen ersten Konzertzyklus in schwarzem Hemd und roter Fliege absolvieren wird. „Wir sind sehr froh, dass wir hier so schnell einen idealen Ersatz finden konnten“, so Christoph Noreiks für das Quintett.

Doch damit nicht genug - ein Konzert des Zusammenspiels sollte es werden.

Schon in früheren Konzerten wurden Orgel oder Gesang im Konzertprogramm untergemischt. Dieses Mal werden aber alle Instrumente zu einem Klangkörper vereint.

Die Stückauswahl mit der „Symphonie from „The Fairy Queen““, von Henry Purcell, der „kleinen Fuge in g“, von J.S. Bach, oder dem „Rigaudon“, von Andre Campra, um nur einen kurzen Ausblick zu geben, verspricht einen interessanten Konzertabend des Ensembles, teilweise unterstützt von Orgel, Pauke, Trommel und Marimbaphon.

Nachdem bislang in den Stilrichtungen immer eine bunte Mischung präsentiert wurde, stehen in diesem Jahr ausschließlich klassische Stücke auf dem Programm. Doch auch in diesem Bereich wurden mit dem musikalischen Leiter Stefan Broghammer am Horn, so unterschiedliche Stücke vorbereitet, dass ein überaus abwechslungsreicher Konzertverlauf garantiert werden kann. Die Spielorte in diesem Jahr sind Baiersbronn, Schiltach und Rottweil und komplett, samt Auszügen aus der eingespielten CD „Am Start“ unter www.quintessenzbrass.de zu finden.

Unterstützt wird das Quintett von den Tennenbronner Musikern Dipl.-Klavierlehrer Markus Helm an der Orgel, sowie Valentin Moosmann, Sascha Jager und Thomas Waldvogel am Schlagwerk.

Die „Interessengemeinschaft Orgel und Kirchenmusik Schiltach e.V.“ lädt zu diesem Konzert am Sonntag, den 9.03.2008 um 19.00 Uhr in die Evangelische Stadtkirche Schiltach herzlich ein.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird aber um eine Spende gebeten.

PTE

Wie Kinder lernen

Wie lernt der Mensch von Geburt an? Wie entwickelt sich das menschliche Gehirn? Im Vortrag am Donnerstag, den 06.03.2008 um 20 Uhr in der PTE erfahren Eltern und Erzieher/innen, wie das Lernen beim Menschen angelegt ist. Dies ist verbunden mit Hinweisen und Anregungen für ein effektives Lernen bis ins Grundschulalter.

Lernberatung

Vom 05. - 12. März 2008 bietet die Pädagogisch Therapeutische Einrichtung eine kostenlose Lernberatung an. Termine erfolgen nach Vereinbarung.

Die Pädagogisch Therapeutische Einrichtung in Offenburg - Alte Lange Straße 8 - bietet gezielt Beratung und Hilfen bei Schulproblemen an: Informationen unter 0781-9708062 oder www.pt.de

Djo

Samstag, 1. März 2008

1. Ostdeutscher Ostermarkt im Haus der Heimat Stuttgart

Zum ersten Mal findet am Samstag, 1. März 2008 von 11.00 bis 18.00 Uhr im Haus der Heimat in Stuttgart, Schlossstraße 92, ein sogenannter ostdeutscher Ostermarkt statt. In einer gemeinsamen Aktion von dem Jugendverband DJO-Deutsche Jugend in Europa, dem BdV-Bund der Vertriebenen, dem Verein für deutsche Kulturbeziehungen im Ausland (VDA) und aller ostdeutscher Landsmannschaften werden den Tag über an den verschiedenen Ständen im Haus der Heimat Kulinarische Köstlichkeiten wie Königsberger Marzipan, ostpreußischer Bärentfang, Schlesischer Mohn- und Streußelkuchen, Ostpreußischer Raderkuchen und vieles mehr angeboten. Darüber hinaus bieten die Aussteller verschiedene Literatur ihrer Heimatlandschaften, musikalische Raritäten und eine Ausstellung handwerklicher Kunst an.

Wer selbst sich betätigen möchte, ist eingeladen bei verschiedenen Mitmachangeboten im Volkstanz und österlichen Basteln dabei zu sein.

Eine kleine Kaffeteria rundet das Angebot ab, und bietet Möglichkeit zur Konversation.

Weitere Informationen bekommen Sie gerne von: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Ansprechpartner ist Herr Hartmut Liebscher, Telefon 0711-625138, Telefax 0711-62 51 68, e-mail: hartmut@djobw.de

Musische Osterfreizeit für die ganze Familie

In den Ostertagen vom Gründonnerstag, 20.03.08 bis Ostermontag, 24.03.08 laden wir zu einer musischen Osterfreizeit für Einzelne, Paare und ganze Familien in die DJO-Jugendbildungsstätte nach Rodholz, in die hessische Rhön ein. Am Fuße der bekannten Wasserkuppe wird ein ab-

wechslungsreiches Programm geboten. Wir wollen zusammen österliche Werktechniken probieren, gemeinsam das Volkstanzbein schwingen, uns im Chorgesang probieren und kleine Wanderungen in der näheren Umgebung der reizvollen hessischen Rhön durchführen.

Für die jüngeren Teilnehmer wird ein extra ausgearbeitetes Kinderprogramm stattfinden. Darum ist diese Freizeit besonders auch für Familien sehr geeignet.

Die Anreise nach Rodholz kann individuell durchgeführt werden, oder mit einem extra eingesetzten Omnibus von Stuttgart-Stammheim aus.

Die Preise sind äußerst Familienfreundlich, und die Unterbringung ist in 2-4 Betzimmern mit sanitärer Einrichtung. Weitere Informationen und eine Ausschreibung zum Anmelden bekommen Sie gerne von: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Ansprechpartner ist Herr Hartmut Liebscher, Telefon 0711-625138, Telefax 0711-62 51 68, e-mail: hartmut@djobw.de



Deutsche
Rentenversicherung

Baden-Württemberg

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg und der Verband der baden-württembergischen Betriebs- und Werksärzte beschließen noch engere Zusammenarbeit

Ihre bislang bereits gute Zusammenarbeit weiter ausbauen werden die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg und der Verband der baden-württembergischen Betriebs- und Werksärzte e.V. Betriebsärzte sollen in den Rehabilitationsprozess noch stärker eingebunden werden. Die gesetzliche Rentenversicherung bindet dadurch ein umfangreiches Netzwerk von Experten stärker an sich, die die gesundheitliche Leistungsfähigkeit der Beschäftigten besonders im Blickfeld haben. So können Kenntnisse über arbeitsplatzbedingte Besonderheiten genutzt und gesundheitliche Gefährdungen frühzeitig erkannt werden, sagte der Geschäftsführer der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Hubert Seiter, in Stuttgart. Mit ihren Rehabilitationsleistungen verfolgt die gesetzliche Rentenversicherung das Ziel, die gesundheitliche Leistungsfähigkeit und damit die Erwerbsfähigkeit der versicherten Beschäftigten zu erhalten und zu verbessern. Dafür stehen vielfältige Therapiemöglichkeiten und eine Fülle von Instrumenten zur Verfügung. Ein sinnvoller Einsatz ist allerdings nur möglich, wenn der individuelle Bedarf rechtzeitig erkannt wird und die erforderlichen Schritte auch sofort eingeleitet werden. Mit der jetzt geschlossenen Kooperation werden die Aufgaben der Betriebsärzte innerhalb des Rehabilitationsprozesses präzisiert. So sollen sie bei der Festlegung von Rehabilitationszielen und Therapieschwerpunkten mitwirken, die laufenden Rehabilitationsverfahren beratend begleiten sowie die Rückkehrer nach der Reha unterstützen und das betriebliche Eingliederungsmanagement maßgeblich organisieren. Die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen der Rentenversicherung und den Betriebsärzten ist für alle Beteiligten von Vorteil: So profitieren Arbeitnehmer von einer schnellen und effizienten Hilfe bei gesundheitlichen Problemen, den Arbeitgebern bleiben längere Ausfallzeiten wegen Krankheit erspart. Die Rentenversicherung kann Beitragsausfälle und vorzeitige Rentenleistungen vermeiden. Gleichzeitig setzt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hier ihre neuen Konzepte um, die sie erarbeitet hat, um den Menschen zu ermöglichen, länger gesund zu arbeiten - auch und gerade in Zusammenhang mit der Anhebung des Rentenalters. Auf dem Arbeitsmarkt zeichnet sich bereits in naher Zukunft ein Mangel an Fachkräften ab. So wird es für Unternehmen zu einem besonders wichtigen Kriterium die Gesundheit ihrer Beschäftigten möglichst lange zu erhalten, denn deren Expertenwissen ist nur schwer oder langfristig ersetzbar.

BUND-Umweltzentrum Ortenau

Amphibien und Artenschutz heute

Vortrag von VHS Offenburg und BUND Ortenau

Wenn im Frühjahr die Nächte milder werden, tauchen die ersten Frösche und Kröten auf dem Weg zu ihren Laichgewässern auf. Doch der Anblick der wandernden Tiere ist seltener geworden. Viele Amphibienarten haben weltweit dramatisch abgenommen. Auch im Ortenaukreis sind Amphibienarten ausgestorben, viele der noch vorhandenen Arten nehmen in ihren Beständen weiter ab.

Durch Lebensraumveränderungen in der Oberrheinebene, beispielsweise die Begradigung von Fließgewässern mit Beseitigung von Überschwemmungsflächen, durch die Intensivierung der Landbewirtschaftung, die Zerstörung von Gewässern oder auch durch die Zerschneidung der Lebensräume durch Straßen sind in den vergangenen 100 Jahren die Amphibien extrem dezimiert worden. Diese Gefährdungen sind heute immer noch relevant. Hinzu kommen weitere, wie z. B. die Klimaveränderung. Hier stehen die Amphibien eindeutig auf der Verliererseite.

Im Vortrag werden Gefährdung und Rückgang der Amphibien an Beispielen aufgezeigt. Gleichzeitig werden aber auch Lösungsvorschläge (z. B. Integriertes Rheinprogramm, Biotopvernetzung, NATURA 2000) vorgestellt.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 04. März 2008 um 20 Uhr bis 21.30 Uhr bei der VHS Offenburg auf dem Kulturforum, Weingartenstr. 34, Raum 102 (Saal) statt. Referent ist Hubert Laufer vom Büro für Landschaftsökologie LAUFER, der Kostenbeitrag beträgt 4 €.

Weitere Informationen zum Thema sind im BUND-Umweltzentrum Ortenau, Hauptstr. 21 in Offenburg, Tel. 0781/25484 (mittwochs von 9 - 13 Uhr) oder unter www.bund.net/uz-ortenau erhältlich.

Waldorfschule Freudenstadt

lädt am 2. März zum Flohmarkt ein

Die „Freie Waldorfschule Freudenstadt“ lädt am 2. März zwischen 11 und 16 Uhr zum bunten Flohmarkt mit über 20 Ständen in die Schule ein. Zwischen gut erhaltener Kleidung, Büchern, netten Kleinigkeiten, erlesenen Kostbarkeiten und bis hin zu Möbeln wird man sein Schnäppchen finden. Darüber hinaus wird der „Hofbauernhof“ aus Loßburg-Schömberg Mittagessen anbieten und später gibt es Kaffee und leckere Kuchen. Zur Unterhaltung gibt die Loßburger Jongliergruppe eine Kostprobe ihres Könnens. Danach können sich Interessierte selbst im Jonglieren versuchen. Am selben Tag sind auch die Kunsträume am Bahnhof geöffnet und laden zum Besuch ein. Der Erlös aus Standgebühren und Verkauf von Kaffee und Kuchen ist zugunsten des Schulneubaus. Natürlich freut sich die Schule auch über Spenden.